

# Kupferstädter Gesamtschule



„Am Ende wird immer alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht zu Ende.“ frei nach Oscar Wilde



[www.kugesa.de](http://www.kugesa.de)

# LOGBUCH 2023/2024

von

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Klassenleitung: \_\_\_\_\_

Ausbildungsstart  
September 2024.  
Jetzt bewerben!

POWER-RADACH GbR



## Mach aus dem Metall der Zukunft **Deine Zukunft**

Mach's wie Emre und starte deine Karriere als  
**Verfahrenstechnologe, Industriemechaniker** oder  
**Industriekaufmann** bei uns.

Infos zur Ausbildung: [schwermetall.de](http://schwermetall.de)

Stolzer Partner  
der Zukunft.



## Kleines Vorwort der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wäre es nicht ungewohnt und vielleicht beinahe sogar ein wenig langweilig, wenn wir in das Schuljahr 2023-24 so gänzlich ohne jede Veränderung starten würden? ... Keine Sorge, so ist es denn auch nicht! Doch während unsere schulische Bildungs- und Erziehungsarbeit in den vergangenen Jahren mit dem Coronavirus, dem Hochwasser und den Auswirkungen der unterschiedlichsten weltpolitischen Krisen und Katastrophen (Ukrainekrieg, Erdbeben, ...) vor allem durch eher bedrückende Entwicklungen mitbestimmt war, sind es mit dem Start eines erstmals sechszügigen fünften Jahrgangs und dem Einstieg in unsere eigene Oberstufe in diesem Jahr eindeutig freudige Ereignisse, die den Schulstart mitprägen und dabei aber sicher auch weitere Veränderungen und neue Entwicklungen mit sich bringen werden.

Was aber in seiner gedanklichen Grundanlage unverändert bleibt, ist der Umstand, dass wir euch/Ihnen auch in diesem Jahr mit unserem Logbuch, das ihr nun in Händen haltet, einen wichtigen Lernbegleiter mit an die Hand geben, der euch/Ihnen in der täglichen Arbeit Informationen, Orientierung und die Möglichkeit der Kommunikation mit euren Lehrer\*innen bieten soll und kann.

So haben wir auch in dieses Logbuch neben dem in ihm angelegten Austausch zwischen Schule und Elternhaus wieder viele nützliche Seiten und Inhalte (Wochenübersichten, Stundenpläne, Jahresterminpläne, Ansprechpartner\*innen, Hausordnung, Vereinbarungen, ...) hineingepackt, die euch und euren Eltern den Schulalltag und die Zusammenarbeit mit uns als Schule erleichtern können und sollen.

Viele weitere Infos erhaltet ihr/erhalten Sie auf unserer Homepage [www.kuges.de](http://www.kuges.de), die wir in Zukunft noch stärker mit den Inhalten des Logbuchs verknüpfen wollen.



Viel Spaß beim Stöbern  
und bei der Arbeit mit dem Logbuch!

## Inhalt

1	Kleines Vorwort der Schulleitung
2	Persönliche Daten ( <b>Notfallnummern</b> ) - Schulverwaltungsassistent - Elternvertretung
3	Sekretariate - Leitungsteam
4	Hausmeister - SV (SuS-Vertretung)
5	Schulsozialarbeit - Werkstätten
6-9	Förderverein - Mensa - Spielecontainer
10	Bedeutung des Logbuchs ( <b>Unterschrift SuS- und Elternvereinbarung</b> )
11	Lernband, Lernbandmaterial, Kompetenzerwartungsbogen - Wochenziel, Sprechtag
12-13	Unsere „DREI GOLDENEN SCHULREGELN“ ( <b>Unterschrift Erklärung</b> ) - Hausordnung
14-15	Lehrer*innen - E-Mailkontakte - Fächer und Farben - Meine Lehrer*innen
16-17	Stundenplan
18-19	BO: Berufswahlorientierung in den einzelnen Stufen - Ansprechpartner*innen
22-33	Dokumentation/Ziele von SuS-Sprechtag und Elternsprechtag
34	CHECK: Checkliste für den nächsten TAG - Material komplett?
35	CHECK: Arbeiten im Lernband - Impressum
36-120	Wochenübersicht, Lernband-Dokumentation und Wochenziele
121	Einschätzung des Schuljahres
122-127	Schuljahresplaner
129	Nutzung von E-Mail, Teams, Office, ..., an der KuGes
130-131	Notizen - unregelmäßige Verben
132-133	Notizen - mathematische Formeln
134-135	Hinweise für Eltern/Erziehungsberechtigte und Schüler*innen - Wiederezulassungstabelle
136	Allgemeine Betriebsanweisung für Gefahrensituationen

### Persönliche Daten - NOTFALLNUMMER

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Festnetz \_\_\_\_\_

Handy (ich) \_\_\_\_\_

Handy Erziehungsberechtigte 1 \_\_\_\_\_

Handy Erziehungsberechtigte 2 \_\_\_\_\_

Notfallnummer \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_

#### Erreichbarkeit des Kollegiums per Dienst-E-Mail (siehe S. 14)

Alle Kolleg\*innen sind über ihre Dienst-E-Mailadresse erreichbar. Diese setzt sich wie folgt zusammen (ä = ae, ö = oe, ü = ue, ß = ss):

**[vorname.nachname@kugesa.de](mailto:vorname.nachname@kugesa.de)**

### Schulverwaltungsassistent

---



Markus  
Schwartzmann  
(MB Raum O110)

[markus.schwartzmann@kugesa.de](mailto:markus.schwartzmann@kugesa.de)

Herr Schwartzmann unterstützt die Schulleitung in den Bereichen EDV, Hard- und Software. Er kümmert sich z. B. um die elektronischen Tafeln, wartet die Tablets, programmiert APPs und kennt sich bestens in Teams aus.

Wo wirst du ihm begegnen?

- Ausleihe von Laptopkoffern und -wagen
- Passwörter zurücksetzen
- Hilfe beim Einloggen ins Schulnetzwerk/Teams
- Ausgabe/Hilfe/Wartung Leihgeräte

**Infos** zur Nutzung der schulischen **E-Mailadresse**, von **Teams** und **Office** ... gibt es auf **S. 129**.

### Elternvertretung

Unter der E-Mailadresse [schulpflegschaft@kugesa.de](mailto:schulpflegschaft@kugesa.de) ist die Elternvertretung der Kupferstädter Gesamtschule erreichbar.

## Sekretariate



Kupferstädter Gesamtschule  
Breslauer Str. 1  
52222 Stolberg

Telefon 02402 - 9975610  
Fax 02402 - 9975631  
E-Mail [info@kugesa.de](mailto:info@kugesa.de)



Sekretariat BS  
Petra Mäutner

[www.kugesa.de](http://www.kugesa.de)



Sekretariat BS  
Henny Liepe



Sekretariat BS  
Birgit Dümenil-Hansen

Bitte sprechen Sie in Abwesenheit der Sekretärinnen die **Entschuldigung** für Ihr Kind auf die Sprachbox oder senden Sie eine E-Mail am **1. Fehltag**. Sagen Sie bitte auch, wie lange Ihr Kind fehlen wird, falls dies schon bekannt ist.



Sekretariat MB  
Susanne Knauff

*Standort Mausbach:*

Rektor-Soldierer-Weg 1  
52224 Mausbach



Telefon 02402 - 9065960  
E-Mail [infomb@kugesa.de](mailto:infomb@kugesa.de)



Sekretariat MB  
Meral Haubrich

## Leitungsteam (erreichbar über die Sekretariate)



Schulleitung  
Jörg Klein



Stellv. Schulleitung  
Martina Kuckertz



Abteilungsleitung I+III  
Claudia Kranz



Abteilungsleitung II  
Christine Radermacher



Didaktische Leitung  
Brigitte Zilligen

## 4 ANSPRECHPARTNER\*INNEN

---

### Hausmeister

Für das Gebäudemanagement sind die Hausmeister Frank Drescher (Standort Breslauer Straße) und Tino Scholl (Standort Mausbach) verantwortlich.

Zu ihren Aufgaben gehören u. a. Fundsachen oder die Betreuung des Hofdienstes. Sie kümmern sich darum, dass alles „außerhalb von Unterricht“ rund läuft, wie bspw. die Haustechnik.



Tino  
Scholl  
(Mausbach)



Frank  
Drescher  
(Breslauer Straße)



Wenn du den beiden eine Freude machen willst, wirf deinen Müll in die entsprechenden Behälter (Altpapier, gelber Sack, Restmüll)! Und auch auf dem Schulhof gibt es Eimer ... denn es gehört nicht zu ihren Aufgaben dir hinterherzuräumen.

---

### SV (SuS-Vertretung)

Die **Klassensprecher\*innen** treffen sich im Abstand von 4-5 Wochen zur **SV-Sitzung**. Dort werden die Wünsche und Ideen der SuS (Schülerinnen und Schüler) besprochen. Über die Klassensprecher\*innen können sich alle Klassen einbringen.

Innerhalb der SV werden jedes Jahr die **SuS-Sprecherin** bzw. der **SuS-Sprecher** gewählt.

Um die Ideen und Wünsche der SuS der Kupferstädter Gesamtschule zu besprechen, trifft sich der **SuS-Rat** auch regelmäßig mit der Schulleitung.

Unterstützt wird die SuS-Vertretung durch Lehrkräfte, die alle SuS der Schule wählen.

**Die SV ist für alle SuS da.** Wenn du also Sorgen oder Ideen hast, kannst du uns gerne ansprechen!

Der **Wunsch der Schulleitung** ist ein **sehr aktiver SuS-Rat**, der oft engagiert in Erscheinung tritt, z. B. im Jugendparlament oder auch bei der Schulkonferenz. Denn dort haben die SuS ein Drittel der Stimmen!



Alessa Zschau



Tobias Bürvenich



Cornelia Klein  
ergänzend in Mausbach

## Schulsozialarbeit



Standort Mausbach  
Raum: E008  
Telefon: 02402 9065973

Standort Breslauer Straße  
Raum: 12.07  
Telefon: 02402 9975641



**offenes Ohr**

**familienunterstützend**

**zum Wohle des Kindes**

**wertschätzend**

**Wir helfen gerne weiter,  
wenn es schwierig wird.**

**empathisch**

**präventiv**

So stehen wir Schüler\*innen, Eltern und  
Lehrer\*innen beratend zur Verfügung.  
Selbstverständlich gilt das Gebot der  
Verschwiegenheit.

**vertraulich**

**Netzwerkarbeit**

**Termine nach Vereinbarung.**

**Streitschlichtung**

**Gruppen- und Einzelarbeit**

**ressourcenorientiert**



Markus Stork

[markus.stork@kugesa.de](mailto:markus.stork@kugesa.de)



Mareike Žakić

[mareike.zacic@kugesa.de](mailto:mareike.zacic@kugesa.de)

Kontakt Stork



Kontakt Žakić



## Werkstätten



Nicole Vroomen

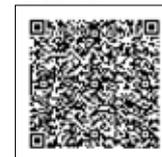
Dienstags und freitags finden von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr unsere Werkstätten statt. Das Angebot geht von Förderunterricht in den Hauptfächern bis hin zu Neigungsangeboten in den Bereichen Sport, SuS-Zeitung usw.

Frau Vroomen ist die verantwortliche Organisatorin im Werkstattbereich. Wenn du Fragen zu den Werkstätten hast, kannst du sie gerne ansprechen!

E-Mail [nicole.vroomen@kugesa.de](mailto:nicole.vroomen@kugesa.de)  
Raum MB E006 (Klasse 7a)

### Förderverein Kupferstädter Gesamtschule e. V.

Adressbuch



Ansprechpartner

Markus Stork (Vorsitzender)  
Jörg Klein (stell. Vorsitzender)

Telefon 02402 - 9975610 (Sekretariat)  
E-Mail foerderverein@kugesa.de

Spendenkonto

IBAN DE77 3905 0000 1072 1911 23

BIC AACSD33XXX



Liebe Erziehungsberechtigte,

der Förderverein der Kupferstädter Gesamtschule e. V.  
braucht Ihre Unterstützung. Warum ist das so?  
Und was machen wir eigentlich?

Unser Anliegen ist es, rund um die Kupferstädter Gesamtschule und ihre Schüler\*innen Projekte, Aktivitäten und Anschaffungen gezielt finanziell zu fördern. Dabei sollen diese möglichst viele Schüler\*innen erreichen und vor allem ganze Klassen unterstützen.

So wurden in unserer noch jungen Vereinsgeschichte unter anderem unterschiedlichste Exkursionen bezuschusst, ein benötigter Tabletkoffer angeschafft oder auch der Aus- und Weiterbau des entstehenden Schulgartens finanziell unterstützt. Zusätzlich wurden auch - wie immer - kleine Anschaffungen getätigt, um den Schulalltag zu gestalten. Vor allem nach Corona ist es dem Förderverein sehr wichtig, sportliches und soziales Engagement zu unterstützen.

Schon mit einem Euro pro Monat - 12 € pro Jahr beträgt unser Mindestbeitrag - können Sie unsere Arbeit und damit die Schule Ihres Kindes unterstützen. Ihr Jahresbeitrag gilt als Spende und lässt sich steuerlich geltend machen. Zögern Sie nicht und werden Sie noch heute Mitglied. Füllen Sie dazu einfach den Aufnahmeantrag auf der Folgeseite aus und geben Sie ihn Ihrem Kind mit zur Schule.

Auch bei Amazon haben Sie die Möglichkeit uns zu unterstützen. Gehen Sie dazu vor Ihrem geplanten Einkauf einfach auf die Homepage <https://smile.amazon.de>. Loggen Sie sich dort mit



Ihren normalen Amazondaten ein. Wählen Sie dann direkt unter dem Suchfeld den Förderverein Kupferstädter Gesamtschule e. V. aus und schon helfen Sie uns. Bei AmazonSmile finden Sie das gewohnte Angebot von Amazon. Einziger Unterschied ist, dass Amazon unserem Verein 0,5 % ihrer Einkaufssumme spendet.

Gleiches gilt für den Einkauf über [www.schulengel.de](http://www.schulengel.de), bei dem viele Unternehmen mitmachen.

Wir danken und hoffen auf Ihre Unterstützung!



Ihr Vorstand des Fördervereins Kupferstädter Gesamtschule e. V.

# Förderverein Kupferstädter Gesamtschule e.V.

Breslauer Str. 1, 52222 Stolberg



## Aufnahmeantrag für Vereinsmitglieder

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Förderverein Kupferstädter Gesamtschule e.V.

### 1 Persönliche Angaben

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ, Ort

Straße mit Hausnummer

Email-Adresse

Telefon

### 2 Anerkennung der Regularien des Vereins

Mit der Aufnahme in den Verein erhalte ich Kenntnis und erkenne ausdrücklich die Satzung des Vereins, die Beitragsordnung des Vereins und die jeweils gültigen Beitragssätze an.

### 3 Beitragshöhe

- Mein Jahresbeitrag beträgt \_\_\_\_\_ Euro (mindestens 12,- Euro).
- Ich möchte den ermäßigten Jahresbeitrag von 6,- Euro zahlen (gilt nur für Schüler/innen oder Auszubildende).

### 4 SEPA-Lastschriftmandat

#### Allgemeine Angaben

Vereinsname: Förderverein Kupferstädter Gesamtschule e.V.

Vereinsanschrift: Breslauer Straße 1, 52222 Stolberg

Gläubiger-ID: Wird Ihnen mit der Mandatsreferenz bekannt gegeben.

**Mandatsreferenz:** Die Mandatsreferenz ist Ihre Vereinsmitgliedsnummer. (Diese wird Ihnen separat mitgeteilt)

#### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein Kupferstädter Gesamtschule e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Seite 1 von 2



# Förderverein Kupferstädter Gesamtschule e.V.

Breslauer Str. 1, 52222 Stolberg



**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## Meine Bankverbindung lautet :

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Anschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut : \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_

## Ausgleich von Forderungen bei abweichendem Kontoinhaber:

Soll das SEPA-Mandat nicht zum Ausgleich von Forderungen gegenüber dem Kontoinhaber dienen, sondern zum Beispiel für den Einzug der Mitgliedsbeiträge eines Kindes von dem Konto der Eltern, so kreuzen Sie unten stehendes Kästchen und geben Sie den Namen des Mitgliedes an.

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft von

Name, Vorname \_\_\_\_\_

## 5 Beitragshaftung für minderjährige Mitglieder

Ich/wir als der/die gesetzliche/n Vertreter genehmige/n hiermit den Beitritt für mein/unser Kind und übernehme/n bis zum Eintritt der Volljährigkeit (18. Lebensjahr) die persönliche Haftung für die Beitragspflichten meines/unseres Kindes gegenüber dem Verein.

## 6 Datenschutz

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein seine Adresse, sein Geburtsdatum, Email-Adresse, Telefonnummer und seine Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Beim Austritt des Mitglieds werden nicht mehr benötigte Daten gelöscht. Gemäß den steuergesetzlichen Vorschriften müssen die, die Kassenverwaltung betreffenden, Daten bis zu zehn Jahre aufbewahrt werden.

## 7 Steuerliche Abzugsfähigkeit

Mitgliedsbeiträge sind steuerlich abzugsfähig. Bis 200,- Euro genügt die Vorlage eines vereinfachten Zuwendungsnachweises (Kopie Kontoauszug) mit Ihrer Steuererklärung.

## Datum, Unterschrift(en)



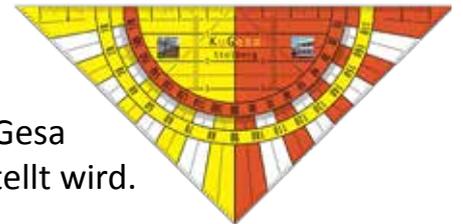
## Aktive Mitwirkung des Fördervereins im Schulalltag

Der Förderverein der Kupferstädter Gesamtschule unterstützte im Schuljahr 2022/23 schwerpunktmäßig Aktionen von Klassen, die sich mit dem Thema gesunde bzw. bezahlbare Verpflegung in der Schule beschäftigten. Gerade in Zeiten von Preissteigerungen und einer oft ungewissen Zukunft halten wir es für notwendig, dass jede\*r Schüler\*in die Möglichkeit hat, sich in der Schule zu verpflegen.

Besonders am Standort Mausbach wird das Angebot des kostenlos zur Verfügung gestellten Schulobsts gerne angenommen. Außerdem können die Schüler\*innen an beiden Standorten in der Mensa ein Schulbrot für 0,50 € kaufen.

Außerdem belohnte der Förderverein im letzten Jahr zahlreiche Klassen für ihre Gemeinschaft. So erhielt z. B. beim Läuferntag der Jahrgangsstufe 7 die Klasse mit den meist gelaufenen Runden einen Zuschuss von 150 € für einen Ausflug nach Vogelsang.

In der Jahrgangsstufe 9 wurde im Rahmen des Sozialprojekts *Helfende Hände* die Klasse unterstützt, die die meisten geleisteten Stunden erreichte. Sie erhielten 200 € für die Klassenkasse und sind gemeinsam ein Eis essen gegangen.



In Klasse 5 erhalten alle Schüler\*innen (und auch alle anderen Neuankömmlinge) als Willkommenspräsent das eigens für die KuGesa entworfene Geodreieck, welches ebenfalls vom Förderverein gestellt wird.

## Essen in der Mensa



Grundsätzlich können sich die Schüler\*innen in den Vormittagspausen in der Mensa an der Breslauer Straße belegte Baguettes, Brötchen und Getränke kaufen. In der Mittagspause kommen warme Snacks hinzu.

Die Mensa befindet sich in Trägerschaft des Fördervereins. Die Einnahmen kommen daher komplett der Schülerschaft zugute. So wird beispielsweise für alle Klassen täglich kostenloses Schulobst angeboten. Geleitet wird die Mensa von Frau Küppers.

An der Breslauer Straße haben Schüler\*innen die Möglichkeit, in der Mensa mitzuarbeiten. Die notwendigen Kenntnisse in Service und Verkauf erlernen sie in Klasse 9 im Ergänzungsunterricht „Mensa“, der von Frau Küppers geleitet wird. Zur Ausbildung gehört selbstverständlich auch eine Hygieneschulung im Gesundheitsamt Aachen.

In Mausbach wird die Mensa von Frau Endler betrieben. Das dortige Angebot ist derzeit ähnlich. Weitere Informationen erhält Ihr Kind zu Beginn des Schuljahres.

Für das Schuljahr 2023/24 plant der Förderverein an beiden Standorten kostenloses Sprudelwasser auszugeben.

### Bedeutung des Logbuchs

Dieses Logbuch ist im täglichen Gebrauch eine „**Brücke**“ zwischen **Eltern, Schüler\*innen und Schule**, von der alle gleichermaßen Gebrauch machen dürfen und sollten.

Es werden Elternbriefe eingelegt (ggf. auch Postmappe), Bemerkungen von Eltern und Lehrkräften hineingeschrieben und Notizen gemacht. Darüber hinaus dient es der Dokumentation der persönlichen Lerninhalte im Lernband, der Arbeit an den Wochenzielen sowie der Vorbereitung der SuS- und Elternsprechtage (ACHTUNG: Das Logbuch muss zu den Sprechzeiten mitgebracht werden!).

#### SuS-Vereinbarung

Um mir selbst, meinen Mitschüler\*innen und Lehrer\*innen ein erfolgreiches Lernen und Arbeiten zu ermöglichen, versichere ICH, dass ich die Regeln des schulischen Zusammenarbeitens verstanden habe und mich daran halten werde.

Ich möchte andere beim Lernen unterstützen und selbst konzentriert lernen und arbeiten. Mein Logbuch werde ich regelmäßig und vollständig führen.

Ich bin für mein Lernen selbst verantwortlich!

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Schüler/Schülerin

#### Elternvereinbarung

Wir unterstützen unser Kind bestmöglich in seinem Schul- und Lernalltag. Dazu gehört auch und besonders, dass wir das Logbuch regelmäßig durchsehen und abzeichnen.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Erziehungsberechtigte

## Lernband, Lernbandmaterial, Kompetenzerwartungsbogen

Das **Lernband** an unserer Schule ist die **individualisierte Übungs- und Vertiefungsphase, die die Hausaufgaben ersetzen soll**. Dieses findet in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit jeweils unterschiedlicher Wochenstundenzahl statt.

Das Lernband wird in den Klassenräumen in der Regel von einer Klassenlehrerin/einem Klassenlehrer bzw. einer Fachlehrkraft betreut. Zusätzlich gibt es parallel laufende Angebote, die durch weitere Fachlehrkräfte betreut werden. Eine Bewertung findet indirekt statt, da die Leistungen Einfluss auf die Benotung im Regelunterricht haben. Die betreuende Lehrkraft unterstützt die Schüler\*innen in ihrem Arbeitsprozess. Die Schüler\*innen tragen selbstständig in der Lernband-Dokumentation in der Wochenübersicht die von ihnen bearbeiteten Inhalte ein (siehe S. 35). Sie erhalten in Haupt- und Nebenfächern individualisierte, auf die Unterrichtsreihe (siehe Kompetenzerwartungsbögen) abgestimmte, Übungs- und Vertiefungsmaterialien.

Das **Lernbandmaterial** soll am Freitag mit nach Hause genommen und den Eltern gezeigt werden, damit sich diese über den aktuellen Lernstand ihrer Kinder informieren können und gegebenenfalls durch kleinere häusliche Übungsphasen unterstützen können. Das Englischbuch muss zur Erarbeitung der Vokabeln täglich mit nach Hause genommen werden.

Zu Beginn einer Lernsequenz erhalten die Schüler\*innen einen **Kompetenzerwartungsbogen**, der die Inhalte und Ziele der Klassenarbeit enthält und eine gezielte Vorbereitung auf diese ermöglicht. Dieser Bogen wird vorne in den jeweiligen Fachordner in eine Klarsichthülle eingelegt. So können auch die Eltern (ebenso wie mögliche Nachhilfelehrer\*innen oder andere am Förderprozess Beteiligte) sehen, was zu tun ist und wo die Schüler\*innen im momentanen Lernprozess gerade stehen.

Auf diesem Bogen schätzen die Schüler\*innen vor der Klassenarbeit ein, ob sie ihrer Meinung nach die einzelnen Anforderungsbereiche beherrschen. Nach der Klassenarbeit wird auf ihnen vom Fachlehrer/von der Fachlehrerin vermerkt, wo nach der Unterrichtsreihe noch Übungsbedarfe bestehen. An diesen sollten die Schüler\*innen nach der Klassenarbeit unbedingt arbeiten.

## Wochenziel, SuS- und Elternsprechtage

Die **SuS-Sprechtage** finden in den ersten beiden Schulwochen und nach den Halbjahreszeugnissen statt. Hierzu überlegen die Schüler\*innen mit Hilfe der Seiten 22-25 bzw. 28-31, wie sie sich im Unterricht und in den Pausen verhalten, wie sie ihren Lernfortschritt sehen und was sie tun können, um sich weiter zu verbessern.

Das **Wochenziel** im Logbuch bezieht sich inhaltlich auf die an den SuS-Sprechtagen formulierten Ziele (S. 25 bzw. 31) und wird mit Hilfe der Wochenübersicht überprüft. Schüler\*innen und Eltern/Erziehungsberechtigte sollten regelmäßig darüber sprechen.

Die **Elternsprechtage** in beiden Halbjahren dienen u. a. der Überprüfung dieser Ziele. Eine Selbsteinschätzung soll im Vorfeld mit Hilfe der Seiten 26/27 bzw. 32/33 erfolgen.

## Unsere „DREI GOLDENEN SCHULREGELN“

**Wir Schüler\*innen folgen den Anweisungen ALLER  
Lehrer\*innen und ALLER Mitarbeiter\*innen.  
Sie meinen es gut.**

**Wir verhalten uns allen Mitgliedern der Schulgemeinde  
gegenüber respektvoll. Hierzu gehört auch ein angemessener  
Sprachgebrauch. Beleidigungen unterlassen wir.**

**Wir Schüler\*innen haben das Recht, ungestört zu lernen.  
Mitarbeiter\*innen haben das Recht, ungestört zu arbeiten.**

### Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die „DREI GOLDENEN SCHULREGELN“ und die Hausordnung kenne. Ich werde darauf achten, dass beides befolgt wird.

Mir ist bekannt, dass ich bei Nichtbeachtung mit erzieherischen Sanktionen rechnen muss.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

## Hausordnung

### Allgemeines

1. Wir folgen den Anweisungen ALLER Lehrer\*innen und aller Mitarbeiter\*innen.
2. Wir verhalten uns allen Mitgliedern der Schulgemeinde (Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Eltern, Gäste, Hausmeister\*in, Sekretär\*in, ...) gegenüber respektvoll. Hierzu gehört auch ein angemessener Sprachgebrauch. Beleidigungen unterlassen wir.
3. In den Unterrichtsräumen verhalten wir uns so, dass von unserem Verhalten keine Gefahr und Störung den anderen gegenüber ausgeht.
4. Im Schulgebäude verhalten wir uns angemessen. Wir toben, rennen und schreien dort nicht.
5. Sämtliche Kommunikations- und Medienabspielgeräte (Handy, MP3-Player, ...) führen wir auf dem Schulgelände ausgeschaltet und unsichtbar mit uns.
6. Kappen oder ihnen ähnliche Kopfbedeckungen nehmen wir bei Gesprächen mit Erwachsenen und im Klassenraum ab.
7. Es ist unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass wir pünktlich und mit sämtlichen Unterrichtsmaterialien zum Unterricht erscheinen.
8. Wir sind alle für die Sauberkeit an unserer Schule verantwortlich und helfen gegebenenfalls unnötigen Schmutz zu beseitigen.
9. Das Logbuch dient als „Tagebuch“, Mitteilungsheft, zur Dokumentation des Lernbandes und dem Niederschreiben und Überprüfen des Wochenziels. Es wird täglich mit nach Hause genommen und den Eltern zur Unterschrift vorgelegt.
10. Auch in den Pausen verhalten wir uns so, dass von unserem Verhalten keine Gefahr für andere ausgeht. Daher werfen wir im Gebäude und auf den Höfen keinerlei Gegenstände (Schneebälle, Steine, Stöcke, ...).
11. Standort Breslauer Straße:  
Basketballspielen ist auf dem oberen Schulhof gestattet. Fußballspielen ist NICHT erlaubt.  
Der Bereich vor dem Haupteingang und die Flächen um die Kugel herum sind KEINE Aufenthaltsbereiche.

***Sollten wir uns nicht an die Regeln halten,  
müssen wir mit entsprechenden erzieherischen Sanktionen rechnen.***

### Selbstverständliches

- Es versteht sich von selbst, dass wir nach Gesetzeslage während der Unterrichtszeit weder auf noch außerhalb des Schulgeländes rauchen oder Drogen jedweder Art konsumieren.
- Ebenso selbstverständlich ist, dass wir keine Gewalt gegen Personen oder Gegenstände anwenden oder Rechtsverstöße anderer Art begehen (Diebstahl, Nötigung, ...).
- Auch das Mitführen von gefährlichen Gegenständen unterlassen wir.

# 14 LEHRER\*INNEN

	Name	Kürzel	E-Mailadresse	Klasse	Raum bzw. Standort (grün = MB, blau = BS)
01	Amkreutz, Eva	AKR	eva.amkreutz@kugesa.de	5f	MB 0109
02	Balci, Zehra	BAL	zehra.balci@kugesa.de	6e	MB 0126
03	Baştuğ, Şaziye	BAS	saziye.bastug@kugesa.de	5d	MB E017
04	Belz, Nicole	BEL	nicole.belz@kugesa.de	10p	BS I2.06
05	Breuer, Hannah	BRE	hannah.breuer@kugesa.de		
06	Broderick, Elvira	BRO	elvira.broderick@kugesa.de	9c	BS I1.03
07	Bürvenich, Tobias	BÜR	tobias.buervenich@kugesa.de	8b	BS F1.04
08	Dechêne, Janine	DEC	janine.dechene@kugesa.de	EF	B1.01 + B1.02 (Aufenthaltsraum) + B1.03
09	Delsemmé, Andrea	DEL	andrea.delsemme@kugesa.de	6d	MB O128
10	Dickeler, Christoph	DIC	christoph.dickeler@kugesa.de	9b	BS I1.04
11	Docquier, Melanie	DOC	melanie.docquier@kugesa.de	9a	BS I1.05
12	Döhmen, Lea	DHM	lea.doehmen@kugesa.de	LAA GU	
13	Dreuw, Christina	DRW	christina.dreuw@kugesa.de	8e	BS F1.05
14	Einars, Ralf	EIN	ralf.einars@kugesa.de	5f	MB O109
15	Enriquez-Müller, Marina	EQM	marina.enriquez-mueller@kugesa.de	7c	MB E004
16	Eschweiler, Désirée	ESC	desiree.eschweiler@kugesa.de		
17	Ethen-Peters, Lisa	ETP	lisa.ethen-peters@kugesa.de	7b	MB E007
18	Fahn, Martin	FAH	martin.fahn@kugesa.de	8c	BS F1.08
19	Fahle, Sylvia	FAL	sylvia.fahle@kugesa.de	GU 7	GU-Insel MB O125
20	Fehn, Bele	FEH	bele.fehn@kugesa.de	10a	BS I2.05
21	Feuser, Jennifer	FEU	jennifer.feuser@kugesa.de	8d	BS D1.05
22	Fleischhack, Miriam	FLE	miriam.fleischhack@kugesa.de	5e	MB O121
23	Ganser, Frank	GAN	frank.ganser@kugesa.de	9e	BS I1.01
24	Gebn, Ibrahim Hesham	GEB	ibrahimhesham.gebn@kugesa.de	HSU AR	
25	Geliev, Svetlana	GEL	svetlana.geliev@kugesa.de	9d	BS I1.02
26	Gross, Daniel	GRS	daniel.gross@kugesa.de	5b	MB E030
27	Grottker, Vera	GRO	vera.grottker@kugesa.de	7c	MB E004
28	Güner, Öznur	GÜN	oeznur.guener@kugesa.de	HSU TÜ	
29	Hansen, Simone	HAN	simone.hansen@kugesa.de	9c	BS I1.03
30	Hilbig, Angelika	HIL	angelika.hilbig@kugesa.de	6d	MB 0128
31	Kamps, Christoph	KMP	christoph.kamps@kugesa.de	KOBSI	
32	Kirberg, Anke	KIR	anke.kirberg@kugesa.de	9b	BS I1.04
33	Klein, Ayla Maria	KLA	aylamaria.klein@kugesa.de	7d	MB E003
34	Klein, Cornelia	KLC	cornelia.klein@kugesa.de	6b	MB O130
35	Klein, Jörg	KLE	joerg.klein@kugesa.de	SL	Schulleitung - Verwaltung
36	Klöcker, Alina	KLÖ	alina.kloecker@kugesa.de	GU 9	GU-Insel BS F1.07
37	Kochs, Achim	KOC	achim.kochs@kugesa.de	9p	BS D1.04
38	Kochs-Heubeck, Tina	KHE	tina.kochs-heubeck@kugesa.de	6c	MB O129
39	Könen, Dr. Martina	KÖN	martina.koenen@kugesa.de	10c	BS I2.03
40	Koltzer, Martin	KOL	martin.koltzer@kugesa.de	7e	MB E002
41	Kranz, Claudia	KRA	claudia.kranz@kugesa.de	AL I + III	Abteilungsleitung I - Verwaltung
42	Krieger, Christian	KRI	christian.krieger@kugesa.de	7d	MB E003
43	Kuckertz, Martina	KUC	martina.kuckertz@kugesa.de	OL	stellv. Schulleitung - Verwaltung
44	Leu, Jutta	LEU	jutta.leu@kugesa.de	5c	MB E029
45	Liepe, Dennis	LIP	dennis.liepe@kugesa.de		
46	Lülsdorf, Christian	LÜL	christian.luelsdorf@kugesa.de	EF	B1.01 + B1.02 (Aufenthaltsraum) + B1.03
47	Mallmann, Thomas	MAL	thomas.mallmann@kugesa.de	10b	BS I2.04
48	Menninger, Hilke	MEN	hilke.dusen@kugesa.de	10b	BS I2.04
49	Mogck, Michael	MOG	michael.mogck@kugesa.de	6b	MB O130
50	Morschel, Julia	MOR	julia.morschel@kugesa.de	5e	MB 0121
51	Müller, Marc	MÜL	marc.mueller@kugesa.de	10c	BS I2.03
52	Müller, Mats	MLR	mats.mueller@kugesa.de		
53	Müller, Moritz	MÜR	moritz.mueller@kugesa.de	LAA	
54	Nazzari, Milena	NAZ	milena.nazzari@kugesa.de	GU 10	GU-Insel BS F1.07
55	Niehoff, Manuela	NIE	manuela.niehoff@kugesa.de	10d	BS I2.02
56	Oprée-Debets, Monika	ODE	monika.opree-debets@kugesa.de	7a	MB E006
57	Ortner-Meschede, Vivian	OME	vivian.ortner-meschede@kugesa.de	8c	BS F1.08
58	Prokopchik, Elena	PRO	elena.prokopchik@kugesa.de	9d	BS I1.02
59	Radermacher, Christine	RAD	christine.radermacher@kugesa.de	AL II	Abteilungsleitung II - Verwaltung
60	Raschel, Elif Asena	RAS	elifasena.raschel@kugesa.de	8b	BS F1.04
61	Rollo (Sliwinski), Annalena	ROL	annalena.sliwinski@kugesa.de	6a	MB O131
62	Rosenland, Stefan	ROS	stefan.rosenland@kugesa.de	10b	BS I2.04
63	Roufs, Julia	ROU	julia.roufs@kugesa.de	7d	MB E003
64	Rudolf, Sebastian	RUD	sebastian.rudolf@kugesa.de	5c	MB E029
65	Sandmann, Benjamin	SAN	benjamin.sandmann@kugesa.de	10d	BS I2.02
66	Schenck, Anna	SCK	anna.schenck@kugesa.de	5a	MB E031
67	Schreiber, Gerhard	SBR	gerhard.schreiber@kugesa.de		
68	Sharafi (Heidebrecht), Olga	SHA	olga.sharafi@kugesa.de	6c	MB 0129
69	Siebert, Victoria	SIE	victoria.siebert@kugesa.de	5a	MB E031
70	Sprungmann, Fatma	SPG	fatma.sprungmann@kugesa.de	10e	BS I2.01
71	Stork, Markus	STK	markus.stork@kugesa.de	SozArb	BS B1.08/H2.07 und MB E008
72	Strehlau, David	STR	david.strehlau@kugesa.de	GU 6	GU-Insel MB O125

## Fächer und Farben

**Deutsch**                    **rot**  
**Englisch**                    **grün**  
**Mathematik**                **blau**  
**Hauptfach**                 **hellblau**  
**Soziales Lernen**         **schwarz**

**NW + BI, PH, CH**                    **lila**  
**GL/GEK + WI/WIP**                    **orange**  
**RL/PP/HSU**                            **gelb**  
**KU + MU + IF**                         **grau**  
**AH + AT**                                 **weiß**

## Meine Lehrer\*innen in Kl. \_\_\_\_\_

KL _____	Klassenlehrer/in	WIP _____	Wirtschaftslehre/Politik (ab Kl. 7)
KL _____	Klassenlehrer/in	WI _____	Wirtschaftslehre (noch Kl. 9/10)
SoPä _____	Sonderpädagog(e)i	AH _____	Hauswirtschaft
SOL _____	Soziales Lernen	AT _____	Technik
D _____	Deutsch	IF _____	Informatik
E _____	Englisch	KU _____	Kunst
M _____	Mathematik	MU _____	Musik
LB _____	Lernband	RE _____	Religion
HF _____	Hauptfach (ab Kl. 6: AL, DG, IF, NW, SPA, WI)	PP _____	Praktische Philosophie
EGZ _____	Ergänzungsunterricht (ab Kl. 8)	HSU _____	Herkunftssprachlicher Unterricht
NW _____	Naturwissenschaften (Kl. 5/6 aus BI, CH, PH)	SP _____	Sport
BI _____	Biologie (ab Kl. 7)	SW _____	Schwimmen
CH _____	Chemie (ab Kl. 7)		
PH _____	Physik (ab Kl. 7)		
GL _____	Gesellschaftslehre (Kl. 5/6 aus EK, GE, PL, WI)	WK 1 _____	Werkstatt 1
GEK _____	Geschichte/Erdkunde (ab Kl. 7)	WK 2 _____	Werkstatt 2

73	Titz, Claudia	TIT	claudia.titz@kuges.de	7b	MB E007
74	Trümper, Joachim	TRÜ	joachim.truemper@kuges.de	10a	BS I2.05
75	Tully, Lea	TUL	lea.tully@kuges.de	6a	MB O131
76	Tumminello, Birgit	TUM	birgit.tumminello@kuges.de	7a	MB E006
77	Uyar, Mürüvvet	UYA	mueruevvet.uyar@kuges.de	HSU TÜ	
78	Vögler, Raik	VÖG	raik.voegler@kuges.de	10e	BS I2.01
79	Volmer, Tobias	VOL	tobias.volmer@kuges.de	5d	MB E017
80	von den Driesch, Carsten	VDD	carsten.vondendriesch@kuges.de	8e	BS F1.05
81	Vroomen, Nicole	VRO	nicole.vroomen@kuges.de	7a	MB E006
82	Weber, Juraphan (Oi)	WBR	juraphan.weber@kuges.de	6e	MB O126
83	Weber, Jacqueline	WEB	jacqueline.weber@kuges.de	8a	BS D2.05
84	Weins, Peter	WNS	peter.weins@kuges.de	GU 5	GU-Insel MB O125
85	Wiesehöfer, Luise	WIE	luise.wiesehofer@kuges.de	GU 7+9	GU-Insel MB O125    GU-Insel BS F1.07
86	Wolff, Helen	WOL	helen.wolff@kuges.de	6e	MB O126
87	Wullengerd, Malte	WUL	malte.wullengerd@kuges.de	8d	BS D1.05
88	Wuppermann, Kathrin	WUP	kathrin.wuppermann@kuges.de	7e	MB E002
89	Yussefi Marzi, Roschan	YMZ	roschan.yussefimarzi@kuges.de	GU 8	GU-Insel BS F1.07
90	Žakić, Mareike	ZAK	mareike.zakic@kuges.de	SozArb	BS B1.08/H2.07 und MB E008
91	Zantis, Dustin	ZAN	dustin.zantis@kuges.de	8a	BS D2.05
92	Zilligen, Brigitte	ZIL	brigitte.zilligen@kuges.de	DL	Didaktische Leitung – Verwaltung
93	Zschau, Alessa	ZSC	alessa.zschau@kuges.de	9e	BS I1.01

A-Woche		Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1		08:00 - 08:45					
2		08:45 - 09:30					
1. Pause 25 min							
3		09:55 - 10:40					
4		10:40 - 11:25					
2. Pause 25 min							
5		11:50 - 12:45		11:50 - 12:35			11:50 - 12:35
MP Mo/Mi/Do	6		MP 45 min	12:35 - 13:20	MP 45 min	MP 45 min	12:35 - 13:20
7		13:30 - 14:15		WK (freiwillig) 13:30 - 15:00			WK (freiwillig) 13:30 - 15:00
8		14:15 - 15:00					
9	möglich: 7/8/10 HF SPA 9/10 NL 9/10 SP	15:00 - 15:45					

B-Woche		Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1		08:00 - 08:45					
2		08:45 - 09:30					
1. Pause 25 min							
3		09:55 - 10:40					
4		10:40 - 11:25					
2. Pause 25 min							
5		11:50 - 12:45		11:50 - 12:35			11:50 - 12:35
MP Mo/Mi/Do	6		MP 45 min	12:35 - 13:20	MP 45 min	MP 45 min	12:35 - 13:20
7		13:30 - 14:15		WK (freiwillig) 13:30 - 15:00			WK (freiwillig) 13:30 - 15:00
8		14:15 - 15:00					
9	möglich: 7/8/10 HF SPA 9/10 NL 9/10 SP	15:00 - 15:45					

A-Woche		Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	08:00 - 08:45						
2	08:45 - 09:30						
1. Pause 25 min							
3	09:55 - 10:40						
4	10:40 - 11:25						
2. Pause 25 min							
5	11:50 - 12:45			11:50 - 12:35			11:50 - 12:35
MP Mo/Mi/Do	6		MP 45 min	12:35 - 13:20	MP 45 min	MP 45 min	12:35 - 13:20
7	13:30 - 14:15			WK (freiwillig) 13:30 - 15:00			WK (freiwillig) 13:30 - 15:00
8	14:15 - 15:00						
9	möglich: 7/8/10 HF SPA 9/10 NL 9/10 SP 15:00 - 15:45						

B-Woche		Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	08:00 - 08:45						
2	08:45 - 09:30						
1. Pause 25 min							
3	09:55 - 10:40						
4	10:40 - 11:25						
2. Pause 25 min							
5	11:50 - 12:45			11:50 - 12:35			11:50 - 12:35
MP Mo/Mi/Do	6		MP 45 min	12:35 - 13:20	MP 45 min	MP 45 min	12:35 - 13:20
7	13:30 - 14:15			WK (freiwillig) 13:30 - 15:00			WK (freiwillig) 13:30 - 15:00
8	14:15 - 15:00						
9	möglich: 7/8/10 HF SPA 9/10 NL 9/10 SP 15:00 - 15:45						

### Berufswahlorientierung (BO) in den einzelnen Stufen

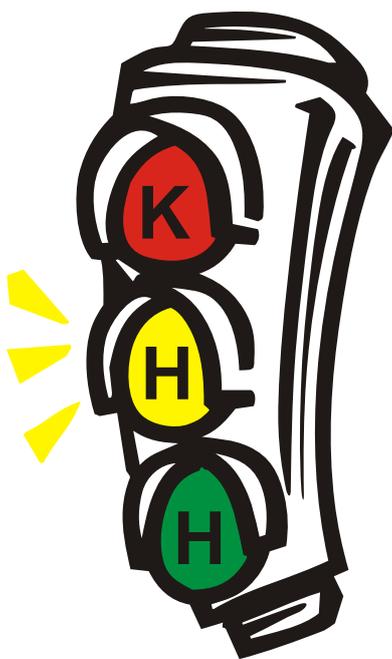
Was erwartet dich in der Berufsorientierung?

- In **Stufe 7** bekommst du mit „**Komm auf Tour**“ und dem „**Girls' & Boys'Day**“ einen ersten Eindruck, welche verschiedenen interessanten Berufsfelder es gibt.
- In **Stufe 8** gibt dir die **Potenzialanalyse** Hinweise auf deine Stärken. Die **Berufsfelderkundung** ermöglicht dir einen ersten Einblick in verschiedene Berufsfelder, die du während eines **dreitägigen Schnupperpraktikums** vertiefen wirst.
- In **Stufe 9** erprobst du **drei Wochen im Praktikum** ein von dir gewähltes Berufsfeld in einem Betrieb. Das **Berufsanfänger\*innenseminar** macht dich fit für die Bewerbungsphase.
- In **Stufe 10** absolvierst du ein weiteres **zweiwöchiges Betriebspraktikum**.

Besuche von Berufsmessen, Informationstagen und Infoveranstaltungen in der Schule z. B. ermöglichen dir, dich umfassend über Berufe und die Wege in eine Ausbildung zu informieren.

**Achte auch auf die Aushänge im Schaukasten und schaue regelmäßig auf die Homepage!**

Als besondere Unterstützungsformen bietet unsere Schule das Langzeitpraktikum 9 (Klasse 9p), das Langzeitpraktikum 10 (Klasse 10p) sowie die Jugendberufsagentur an.



## **Fahrschule Haubrich**

### **Karl-Heinz Haubrich**

**An der Waldmeisterhütte 25**  
**52222 Stolberg-Atsch**

**Telefon 02402 - 86 13 72**  
**Telefon 02402 - 126 126 0**  
**Mobil 0177 653 7109**

**Mo. + Mi. Anmeldung 18 Uhr, Unterricht 19 Uhr - 20.30 Uhr**

## Ansprechpartner\*innen bei der Berufswahlorientierung



BO Klasse 7/8  
Jacqueline Weber

Frau Weber und Herr Zantis sind die beiden **Koordinator\*innen für Berufliche Orientierung** an der Kupferstädter Gesamtschule. Sie beraten dich z. B. in den **BO-Sprechzeiten**, wenn du Fragen zu deiner Berufsplanung hast oder eine Bewerbung schreiben willst.



BO Klasse 9/10 + EF  
Dustin-Christopher Zantis

Sprechzeit: \_\_\_\_\_

Kontakt Weber



Telefon 02402 - 9975610 (Sekretariat)  
E-Mail [weber.bo7-8@kugesa.de](mailto:weber.bo7-8@kugesa.de)  
[zantis.bo9-10@kugesa.de](mailto:zantis.bo9-10@kugesa.de)

Sprechzeit: \_\_\_\_\_

Kontakt Zantis



Regelmäßige Termine in unserer Schule (Breslauer Straße) bietet die **Bundesagentur für Arbeit** an. Zudem werden durch ihre Mitarbeiter\*innen die Potenzialanalyse in JG 8, DigiBIZ in JG 9 und die Praktika in JG 9 und 10 begleitet.

E-Mail  
[dueren.153-bbve@arbeitsagentur.de](mailto:dueren.153-bbve@arbeitsagentur.de)

Ansprechpartner\*in im aktuellen SJ: \_\_\_\_\_

**Die aktuellen BO-Termine gibt es auf der HP der Schule:**



offene Sprechstunden: \_\_\_\_\_



Die Services der Berufsberatung lassen sich jetzt auch bequem per APP nutzen!



**Berufsorientierungsbüro  
(BOB)  
in Raum H2.09**

Schüler\*innen, die nach einem Schulabschluss eine Ausbildung anstreben, auf diesem Weg aber besondere Unterstützung benötigen, werden von **Berufseinstiegsbegleiter(n)\*innen** betreut. Vor allem der Übergang von der Schule in die Berufsausbildung, das Anfertigen von Bewerbungsunterlagen, die Vermittlung in Praktika, die Berufsorientierung und die Suche nach einem Ausbildungsplatz werden besonders unterstützt. Die Betreuung beginnt mit Einstieg in JG 9 und kann bis ins erste Ausbildungsjahr hineinreichen.

Ansprechpartner\*in im aktuellen SJ: \_\_\_\_\_

*Sprechzeit nach Vereinbarung.*

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

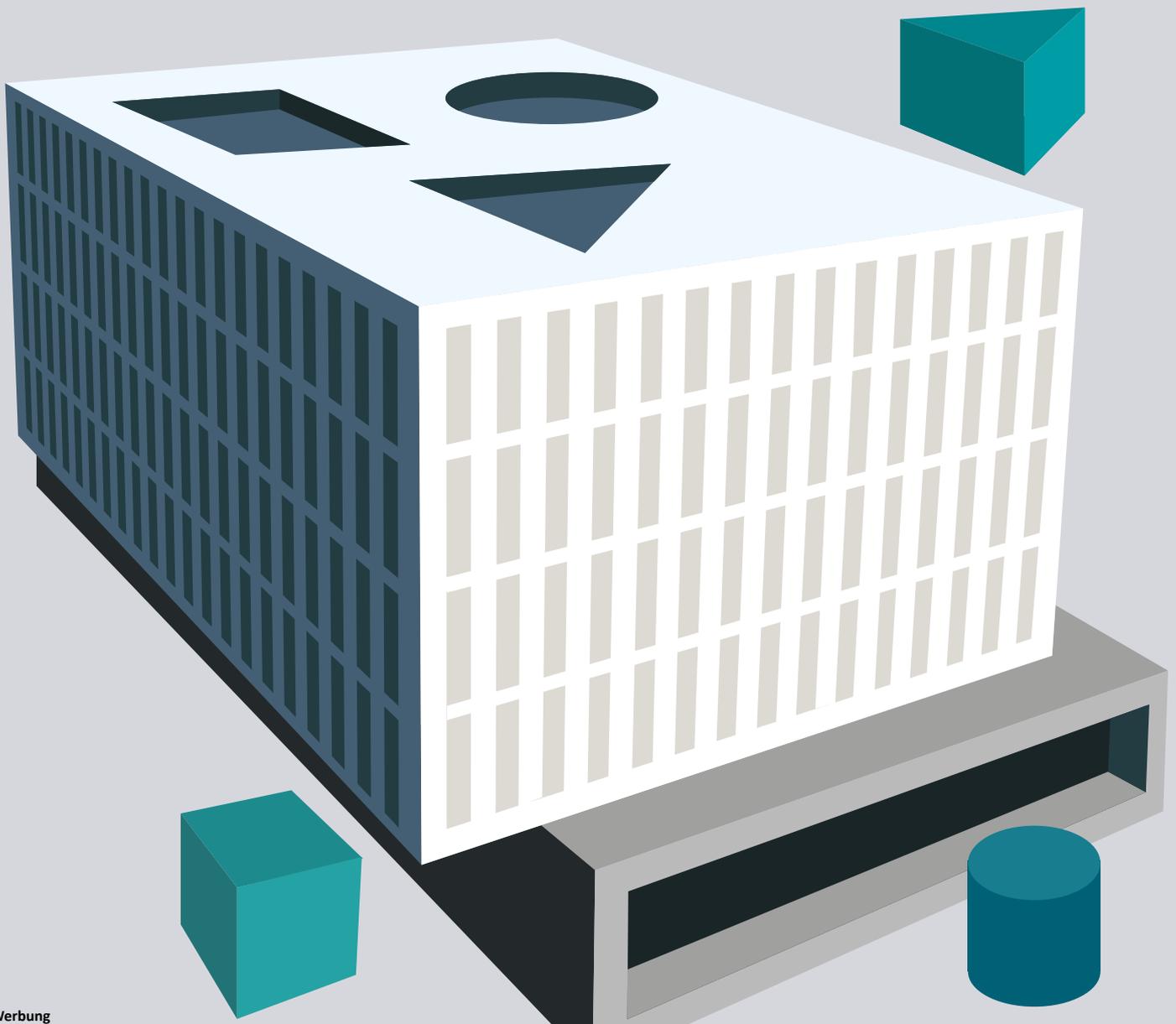
# Das passt.

Finde den richtigen Studiengang  
für dich und starte deine  
Zukunft an der [FH Aachen](https://www.fh-aachen.de).

[www.fh-aachen.de](https://www.fh-aachen.de)



FH AACHEN  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



# KLESTO WERBUNG

**Schilder • Aufkleber • Werbeplanen  
Fahrzeug- u. Fensterbeschriftungen  
T-Shirtdruck u. Beflockung**

**Inh. Peter Stoffel**

**Schellerweg 1 • 52222 Stolberg**

**Tel.: 02402/81996 • Fax: 02402/82871**

**[www.klesto.werbung@t-online.de](mailto:www.klesto.werbung@t-online.de)**

Werbung



Du besitzt handwerkliches Geschick und Dich interessieren mechanische und elektrische Vorgänge? Dich begeistern chemische Zusammenhänge und Du arbeitest verantwortungsbewusst? Dir bereitet es Freude im Team zu arbeiten und Du hast eine Vorliebe für wirtschaftliche Zusammenhänge?

Ganz egal, wo Deine Stärken liegen, die dalli-group bietet Dir eine Ausbildung, die zu Dir passt.

Wir sind ein Familienunternehmen in sechster Generation mit klarer Fokussierung auf das europäische Handelsmarkengeschäft. Unser Portfolio umfasst ein breites Produktspektrum in der Schönheits- und Haushaltspflege. Rund 1.500 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Rumänien und den Niederlanden fertigen unsere qualitativ hochwertigen Produkte. Zu unseren Kunden gehören die führenden Discounter, Drogeriemärkte und Supermärkte.

Interesse? Dann bewirb Dich jetzt unter: [www.dalli-group.com](http://www.dalli-group.com)

Dort findest Du in der Rubrik Karriere / Schüler\*innen alles zu unseren Ausbildungsberufen, Praktikummöglichkeiten und Bewerbungstipps sowie den Link zu unserem Stellenportal. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Für aktuelle Infos folge gerne unserem Instagram Account „dalligroup\_career“.

**dalli - das Qualitätsversprechen**

Werbung

## Information zu den Lerngesprächen

Liebe Erziehungsberechtigte,

im Rahmen der schulischen Lernberatung sollen die Schüler\*innen ihr Sozial- und Lernverhalten mit ihren Klassenlehrer\*innen reflektieren und Ziele für die Weiterarbeit setzen.

Dazu laden wir alle Schüler\*innen zu einem **verbindlichen SuS-Sprechtag** ein. Dies bedeutet, dass die Schüler\*innen an diesem Tag einen Studientag (Schüler\*innen erledigen gegebene Aufgaben zu Hause) haben. Zu einem zuvor vereinbarten Termin erscheinen sie bei den Klassen- und Fachlehrer\*innen. Der restliche Tag steht zur Bearbeitung der Hausaufgaben zur Verfügung.

Die Schüler\*innen sollten nicht vergessen, sich mit den Fachlehrer\*innen über eine Förderung in den Werkstätten und gegebenenfalls in den EGZ-Kursen zu besprechen.

Ihr Kind hat bei den folgenden Lehrer\*innen einen Beratungstermin:

	Lehrer*in	Uhrzeit (von – bis)	Raum	Kürzel (nach Termin)
1.		–		
2.		–		
3.		–		
4.		–		
5.		–		



Schulleiter

Die Information zum verpflichtenden SuS-Sprechtag (Studientag) am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.20\_\_\_\_  
habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Name:

Klasse:

23 

## Vorbereitung der Lerngespräche

1) In welchem Fach/in welchen Fächern ist mir das Lernen leichtgefallen? Warum?

---

---

---

---

---

2) In welchem Fach/in welchen Fächern habe ich mich besonders angestrengt? Warum?

---

---

---

---

---

3) Welche Fächer sind mir schwer gefallen? (schwierig/langweilig/abgelenkt/...?)

---

---

---

---

---

---

---

4) Wo würde ich mir Hilfe wünschen? Wie soll diese Hilfe aussehen?

---

---

---

---

---

---

---

5) In welchem Fach ist mein Verhalten nicht in Ordnung? Warum nicht?

---

---

---

---

---

---

---

Arbeitsverhalten	Einschätzung (Stiftfarbe: blau = Schüler*in / rot = Lehrer*in)					
<b>Lern- und Leistungsbereitschaft</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.	1	2	3	4	5	6
Ich habe vollständige Arbeitsmaterialien.	1	2	3	4	5	6
Ich habe meine Materialien pünktlich auf dem Tisch.	1	2	3	4	5	6
Ich beteilige mich am Unterricht.	1	2	3	4	5	6
<b>Zuverlässigkeit</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich führe Hefte/Mappen/Ordner sauber und sorgfältig.	1	2	3	4	5	6
Ich folge den Arbeitsanweisungen.	1	2	3	4	5	6
Ich arbeite am Thema ohne andere zu stören.	1	2	3	4	5	6
Sozialverhalten	Einschätzung (Stiftfarbe: blau = Schüler*in / rot = Lehrer*in)					
<b>Konfliktfähigkeit</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich spreche freundlich und ärgere nicht.	1	2	3	4	5	6
Ich zeige Einsicht bei Fehlverhalten.	1	2	3	4	5	6
Ich gehe respektvoll mit anderen um.	1	2	3	4	5	6
Ich kläre meinen Streit ohne Gewalt.	1	2	3	4	5	6
<b>Verantwortungsbereitschaft</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich gehe sorgsam mit allen Sachen in der Schule um.	1	2	3	4	5	6
Ich bin bereit anderen zu helfen.	1	2	3	4	5	6
Ich halte Vereinbarungen ein.	1	2	3	4	5	6

Stolberg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrer\*in

**Nach den Lerngesprächen: MEINE ZIELE**

In den nächsten Wochen möchte ich an diesem allgemeinen „SMARTen“ Ziel arbeiten:

---

---

---

---

---

---

---

---

**„SMART“e Ziele** 

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

Wähle nun zwei Fächer aus, für die du jeweils dein persönliches „SMARTes“ Ziel formulierst.

1)

---

---

---

---

---

---

---

---

2)

---

---

---

---

---

---

---

---

## Überlegungen vor dem Elternsprechtag

1) Welche Fächer sind mir schwer gefallen? (schwierig/langweilig/abgelenkt/...?)

---

---

---

---

---

2) Wo würde ich mir Hilfe wünschen? Wie soll diese Hilfe aussehen?

---

---

---

---

---

---

3) In welchem Fach ist mein Verhalten nicht in Ordnung? Warum nicht?

---

---

---

---

---

---

## Nach dem Elternsprechtag

Bist du mit dem bisher Erreichten zufrieden? Warum? Warum nicht? Was ist dein Ziel?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<input type="radio"/>  <input type="radio"/>  <input type="radio"/> 
---	---

<b>Arbeitsverhalten</b>	Einschätzung (Stiftfarbe: blau = Schüler*in / rot = Lehrer*in)					
<b>Lern- und Leistungsbereitschaft</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.	1	2	3	4	5	6
Ich habe vollständige Arbeitsmaterialien.	1	2	3	4	5	6
Ich habe meine Materialien pünktlich auf dem Tisch.	1	2	3	4	5	6
Ich beteilige mich am Unterricht.	1	2	3	4	5	6
<b>Zuverlässigkeit</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich führe Hefte/Mappen/Ordner sauber und sorgfältig.	1	2	3	4	5	6
Ich folge den Arbeitsanweisungen.	1	2	3	4	5	6
Ich arbeite am Thema ohne andere zu stören.	1	2	3	4	5	6
<b>Sozialverhalten</b>	Einschätzung (Stiftfarbe: blau = Schüler*in / rot = Lehrer*in)					
<b>Konfliktfähigkeit</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich spreche freundlich und ärgere nicht.	1	2	3	4	5	6
Ich zeige Einsicht bei Fehlverhalten.	1	2	3	4	5	6
Ich gehe respektvoll mit anderen um.	1	2	3	4	5	6
Ich kläre meinen Streit ohne Gewalt.	1	2	3	4	5	6
<b>Verantwortungsbereitschaft</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich gehe sorgsam mit allen Sachen in der Schule um.	1	2	3	4	5	6
Ich bin bereit anderen zu helfen.	1	2	3	4	5	6
Ich halte Vereinbarungen ein.	1	2	3	4	5	6

Stolberg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrer\*in

## Information zu den Lerngesprächen

Liebe Erziehungsberechtigte,

im Rahmen der schulischen Lernberatung sollen die Schüler\*innen ihr Sozial- und Lernverhalten mit ihren Klassenlehrer\*innen reflektieren und Ziele für die Weiterarbeit setzen.

Dazu laden wir alle Schüler\*innen zu einem **verbindlichen SuS-Sprechtag** ein. Dies bedeutet, dass die Schüler\*innen an diesem Tag einen Studientag (Schüler\*innen erledigen gegebene Aufgaben zu Hause) haben. Zu einem zuvor vereinbarten Termin erscheinen sie bei den Klassen- und Fachlehrer\*innen. Der restliche Tag steht zur Bearbeitung der Hausaufgaben zur Verfügung.

Die Schüler\*innen sollten nicht vergessen, sich mit den Fachlehrer\*innen über eine Förderung in den Werkstätten und gegebenenfalls in den EGZ-Kursen zu besprechen.

Ihr Kind hat bei den folgenden Lehrer\*innen einen Beratungstermin:

	Lehrer*in	Uhrzeit (von – bis)	Raum	Kürzel (nach Termin)
1.		–		
2.		–		
3.		–		
4.		–		
5.		–		



Schulleiter

Die Information zum verpflichtenden SuS-Sprechtag (Studientag) am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.20\_\_\_\_ habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

**Vorbereitung der Lerngespräche**

1) In welchem Fach/in welchen Fächern ist mir das Lernen leichtgefallen? Warum?

---

---

---

---

---

2) In welchem Fach/in welchen Fächern habe ich mich besonders angestrengt? Warum?

---

---

---

---

---

3) Welche Fächer sind mir schwer gefallen? (schwierig/langweilig/abgelenkt/...?)

---

---

---

---

---

---

---

4) Wo würde ich mir Hilfe wünschen? Wie soll diese Hilfe aussehen?

---

---

---

---

---

---

---

5) In welchem Fach ist mein Verhalten nicht in Ordnung? Warum nicht?

---

---

---

---

---

---

---

Arbeitsverhalten	Einschätzung (Stiftfarbe: blau = Schüler*in / rot = Lehrer*in)					
<b>Lern- und Leistungsbereitschaft</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.	1	2	3	4	5	6
Ich habe vollständige Arbeitsmaterialien.	1	2	3	4	5	6
Ich habe meine Materialien pünktlich auf dem Tisch.	1	2	3	4	5	6
Ich beteilige mich am Unterricht.	1	2	3	4	5	6
<b>Zuverlässigkeit</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich führe Hefte/Mappen/Ordner sauber und sorgfältig.	1	2	3	4	5	6
Ich folge den Arbeitsanweisungen.	1	2	3	4	5	6
Ich arbeite am Thema ohne andere zu stören.	1	2	3	4	5	6
Sozialverhalten	Einschätzung (Stiftfarbe: blau = Schüler*in / rot = Lehrer*in)					
<b>Konfliktfähigkeit</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich spreche freundlich und ärgere nicht.	1	2	3	4	5	6
Ich zeige Einsicht bei Fehlverhalten.	1	2	3	4	5	6
Ich gehe respektvoll mit anderen um.	1	2	3	4	5	6
Ich kläre meinen Streit ohne Gewalt.	1	2	3	4	5	6
<b>Verantwortungsbereitschaft</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich gehe sorgsam mit allen Sachen in der Schule um.	1	2	3	4	5	6
Ich bin bereit anderen zu helfen.	1	2	3	4	5	6
Ich halte Vereinbarungen ein.	1	2	3	4	5	6

Stolberg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrer\*in

**Nach den Lerngesprächen: MEINE ZIELE**

In den nächsten Wochen möchte ich an diesem allgemeinen „SMARTen“ Ziel arbeiten:

---

---

---

---

---

---

---

---

**„SMART“e Ziele** 

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

Wähle nun zwei Fächer aus, für die du jeweils dein persönliches „SMARTes“ Ziel formulierst.

1)

---

---

---

---

---

---

---

---

2)

---

---

---

---

---

---

---

---

## Überlegungen vor dem Elternsprechtag

1) Welche Fächer sind mir schwer gefallen? (schwierig/langweilig/abgelenkt/...?)

---

---

---

---

---

2) Wo würde ich mir Hilfe wünschen? Wie soll diese Hilfe aussehen?

---

---

---

---

---

---

3) In welchem Fach ist mein Verhalten nicht in Ordnung? Warum nicht?

---

---

---

---

---

---

## Nach dem Elternsprechtag

Bist du mit dem bisher Erreichten zufrieden? Warum? Warum nicht? Was ist dein Ziel?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<input type="radio"/>  <input type="radio"/>  <input type="radio"/> 
---	---

<b>Arbeitsverhalten</b>	Einschätzung (Stiftfarbe: blau = Schüler*in / rot = Lehrer*in)					
<b>Lern- und Leistungsbereitschaft</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.	1	2	3	4	5	6
Ich habe vollständige Arbeitsmaterialien.	1	2	3	4	5	6
Ich habe meine Materialien pünktlich auf dem Tisch.	1	2	3	4	5	6
Ich beteilige mich am Unterricht.	1	2	3	4	5	6
<b>Zuverlässigkeit</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich führe Hefte/Mappen/Ordner sauber und sorgfältig.	1	2	3	4	5	6
Ich folge den Arbeitsanweisungen.	1	2	3	4	5	6
Ich arbeite am Thema ohne andere zu stören.	1	2	3	4	5	6
<b>Sozialverhalten</b>	Einschätzung (Stiftfarbe: blau = Schüler*in / rot = Lehrer*in)					
<b>Konfliktfähigkeit</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich spreche freundlich und ärgere nicht.	1	2	3	4	5	6
Ich zeige Einsicht bei Fehlverhalten.	1	2	3	4	5	6
Ich gehe respektvoll mit anderen um.	1	2	3	4	5	6
Ich kläre meinen Streit ohne Gewalt.	1	2	3	4	5	6
<b>Verantwortungsbereitschaft</b>	<i>trifft zu</i>			<i>trifft nicht zu</i>		
Ich gehe sorgsam mit allen Sachen in der Schule um.	1	2	3	4	5	6
Ich bin bereit anderen zu helfen.	1	2	3	4	5	6
Ich halte Vereinbarungen ein.	1	2	3	4	5	6

Stolberg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrer\*in

## Checkliste für den nächsten Tag

- **Stundenplan** für den nächsten Tag ansehen
- **Eintragungen** mit Eltern/Erziehungsberechtigten im **Logbuch lesen**
- **Mitteilungen** an Eltern/Erziehungsberechtigte **abgeben** (ggf. **Unterschrift!**)
- **Logbuch** je nach Vereinbarung **unterschreiben lassen** und täglich wieder **einpacken**
- alle **Bücher/Hefte/Ordner** wieder **einpacken**
- **Federmappe kontrollieren** und **einpacken**:  
Füller, Bleistift, Radiergummi, Spitzer, Buntstifte, Klebestift, Lineal, Geodreieck, (Zirkel)
- ggf. Sportsachen und/oder Schwimmzeug einpacken
- **Schulfrühstück!** (Butterbrotdose, als Getränk nur Wasser/Schorle, ggf. Geld für Kiosk)

## Ist mein Material komplett?

### Material (Stufenlisten beachten! - Vorhandenes aus dem Vorjahr weaternutzen!)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Füller (blaue Tinte)                 | <input type="checkbox"/> kleiner Kopfhörer zur Nutzung an Schullaptops (Klinkenstecker)  |
| <input type="checkbox"/> 3 Bleistifte (HB, H und 2B)          | <input type="checkbox"/> Taschenrechner TI 30 eco (ab Klasse 7; Gibt es im Sekretariat!) |
| <input type="checkbox"/> 1 Holz-Textmarker (gelb)             | <input type="checkbox"/> wiederverwendbare Butterbrotdose                                |
| <input type="checkbox"/> Radiergummi                          | <input type="checkbox"/> wiederverwendbare Getränkeflasche (nicht Glas, nicht knisternd) |
| <input type="checkbox"/> Tonnenanspitzer                      |  |
| <input type="checkbox"/> Buntstifte (mindestens 12er-Packung) |  |
| <input type="checkbox"/> Schere                               |  |
| <input type="checkbox"/> Klebstift (lösungsmittelfrei)        |  |
- 
- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Lineal (30cm)                               |  | <input type="checkbox"/> 1 Zeichenblock (DIN A3, 10 Blatt)           |
| <input type="checkbox"/> 1 kleines Geodreieck von Geo-Fix (siehe Bild) |   | <input type="checkbox"/> Markenfarbkasten mit 12 Farben und Deckweiß |
| <input type="checkbox"/> Zirkel (feststellbar mit Rädchen)             |   | <input type="checkbox"/> Borstenpinsel und Haarpinsel                |
|  |   | <input type="checkbox"/> standfester Wasserbehälter                  |
- 
- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Papier (Collegeblöcke/Ringbucheinlagen)   |  |
| <input type="checkbox"/> 10 Schnellhefter (Farben siehe S. 15)   |   |
| <input type="checkbox"/> Sammelmappe (gelb o. schwarz) für Elternpost  |   |
| <input type="checkbox"/> ggf. Vokabelheft (DIN A5 liniert, Nr. 53)   |   |
| <input type="checkbox"/> 5 Eckspannmappen (DIN A4 in rot, blau, grün, orange und lila)                         |   |
| <input type="checkbox"/> Aktenordner (schmal, Rücken 5 cm in rot, blau, grün und ggf. grau)                    |   |
| <input type="checkbox"/> 1 breiter Stehsammler zum Einstellen der Hefte ins Schülerfach (Holz oder Kunststoff) |   |

### Sportunterricht

- Hallensportschuhe (helle, feste Sohlen – keine Gymnastikschuhe)
- Sporthose, T-Shirt
- Waschzeug (Handtuch und Seife)
- Brillenträger benötigen eine Sportbrille

### Schwimmunterricht (Kl. 5/6)

- Badehose bzw. Badeanzug
- Duschzeug (Handtuch und Shampoo)

## Arbeiten im Lernband

- ▣ Entscheide dich für ein Unterrichtsfach.
- ▣ Verschaffe dir einen Überblick über das Arbeitsmaterial.
- ▣ Lege dein Ziel fest.



Logbucheintrag

Tag	Fach					Das nehme ich mir vor ...
	D	E	M	HF	NF	

- ▣ Still-/ Einzelarbeit  
Gestalte dein Material übersichtlich (Datum, Überschrift, Seite, Aufgabe).
- ▣ Kontrolliere deine Ergebnisse mithilfe der Lösung.
- ▣ Ergänze ggf. deinen Kompetenzbogen.



Logbucheintrag

- ▣ Hefte das Material (LB & deine Lösungen) im LB-Ordner ab.
- ▣ Räume dein Arbeitsmaterial ins Fach.



Zeichnung Chr. Drew

### Tipps zum Logbuch

- in Umschlag einbinden
- in Postmappe aufbewahren
- regelmäßig führen



Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<b>Montag</b>        <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>        <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b>        <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>        <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b>        <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>Klassenpflegschaft JG 5</p> <p>Klassenpflegschaft EF in MB</p> <p>Einführung 1 HeHä JG 9</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>Klassenpflegschaft JG 6 + 7</p> <p>Einführung 1 HeHä JG 9</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>Klassenpflegschaft JG 8 + 9</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>Klassenpflegschaft JG 10</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p><b>U:</b></p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>SuS-Sprechtage 1. Hbj.</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>Einführung 2 HeHä JG 9</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>Einführung 2 HeHä JG 9</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p><b>U:</b></p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>3-Wochen- Praktikum JG 9</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>Projekttag JG 10</p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>Kennenlernwoche JG 5</p> <p>3-Wochen - Praktikum JG 9</p> <p>2-Wochen- Praktikum JG 10</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p><b>U:</b></p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>3-Wochen- Praktikum JG 9</p> <p>2-Wochen- Praktikum JG 10</p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>letzter Tag vor den Herbstferien</p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>diese Woche Potentialanalyse JG 8</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Montag</b>      <b>U:</b>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Dienstag</b>      <b>U:</b>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Mittwoch</b>      <b>U:</b>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Donnerstag</b>      <b>U:</b>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Freitag</b>      <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p>          <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p>          <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b> unterrichtsfrei <b>Allerheiligen</b></p>          <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b> Elternsprechtag 1. Hbj.</p>          <p>U:</p>
<hr/> <hr/>  <p><b>ZAB</b> DIE BERUFS- UND STUDIENMESSE</p>	<p><b>Freitag</b></p>          <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p>          <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p>          <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p>          <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p>          <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   <p>Berufsinformationstag im FZ Jülich <a href="http://www.fz-juelich.de">www.fz-juelich.de</a></p>	<p><b>Freitag</b></p>          <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<b>Montag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b>          <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<b>Montag</b>      <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>      <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b>      <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>      <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b>      <b>U:</b>
<p style="text-align: center;">Samstag 25.11. - Tag der offenen Tür</p>	<b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞



Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<b>Montag</b>         <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>         <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b>         <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>         <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b>         <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b> Weihnachtsferien</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<b>Montag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b>          <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<b>Montag</b>         <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>         <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b>         <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>         <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b> Zeugnis 1. Hbj.         <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞



**Kostenlos, mobil, sicher.  
VR-MeinKonto – dein Konto!**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**VR-MeinKonto – kostenlos bis zum 18. Lebensjahr!**

Mit unserem „VR-MeinKonto“ habt ihr alles im Griff. Das Girokonto für Kinder und Jugendliche passt sich eurem Alter an. Für den Start in die Eigenständigkeit gehören OnlineBanking und bargeldloses Bezahlen auch dazu.



**VR-Bank eG**  
Region Aachen



# EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

## Du liebst deine Region

Mittendrin sind wir die Energie  
für alles, was uns verbindet.

[www.ewv.de](http://www.ewv.de)

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>Start 2. Hbj. 23/24</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>BO-Tag für JG 8-10</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<b>Montag</b> SuS-Sprechtag 2. Hbj.  <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b> DigiBIZ JG 9  <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b> DigiBIZ JG 9  <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b> DigiBIZ JG 9 Altweiber/ Fettdonnerstag  <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b> beweglicher Ferientag  <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Montag</b> Rosenmontag beweglicher Ferientag</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Dienstag</b> Veilchendienstag beweglicher Ferientag</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Mittwoch</b> Aschermittwoch Komm auf Tour JG 7</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Donnerstag</b> Komm auf Tour JG 7</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Freitag</b> Komm auf Tour JG 7</p> <p><b>U:</b></p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<b>Montag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b>          <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>Monita 10</p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Montag</b> Beginn Ramadan</p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Freitag</b> Monita JG 9 + EF</p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/>	<b>Montag</b>       <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>       <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b> Elternsprechtag 2. Hbj.     <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>       <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b> letzter Tag vor den Osterferien     <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>Fastenbrechen</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

## „SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>Girls' &amp; Boys'Day JG 7 + 8</p> <p>U:</p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p><b>vocatium Aachen 2023</b> <b>Fachmesse für Ausbildung+Studium</b> 100'5 Arena <small>25.04.2023   08:30 - 15:00 Uhr 26.04.2023   08:30 - 15:00 Uhr Eintritt frei</small></p>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b> Tag der Arbeit</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p><b>U:</b></p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/>	<b>Montag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Dienstag</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Mittwoch</b>          <b>U:</b>
<hr/>	<b>Donnerstag</b>  Christi Himmelfahrt       <b>U:</b>
<hr/>	<b>Freitag</b>  beweglicher Ferienstag       <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Montag</b></p>      <p><b>U:</b></p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>ZP 10 Deutsch</p>      <p><b>U:</b></p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p>      <p><b>U:</b></p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>ZP 10 Englisch</p>      <p><b>U:</b></p>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Freitag</b></p>      <p><b>U:</b></p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Montag</b> Pfingstmontag  <b>U:</b>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Dienstag</b> Pfingstferien  <b>U:</b>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Mittwoch</b> Ich-Du-Wir-Tage JG 7  <b>U:</b>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Donnerstag</b> Ich-Du-Wir-Tage JG 7  <b>U:</b>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Freitag</b> Ich-Du-Wir-Tage JG 7  ZP 10 Mathe  <b>U:</b>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>Zentrale Klausuren EF Deutsch</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>Nachschreib-ZP 10 Deutsch</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>Fronleichnam</p> <p><b>U:</b></p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p><b>U:</b></p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️



Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ 😞

<hr/>	<p><b>Montag</b></p> <p>3-Tage-Praktikum JG 8</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>3-Tage-Praktikum JG 8</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>3-Tage-Praktikum JG 8</p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Donnerstag</b></p> <p>U:</p>
<hr/>	<p><b>Freitag</b></p> <p>U:</p>

Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️



Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	<input type="radio"/> 😊
	<input type="radio"/> 😐
	<input type="radio"/> 😞



Tag <small>Mo, Di, ...</small>	Fach					Das habe ich bearbeitet ...
	D	E	M	HF	NF	

**Mitteilungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**WER** (S = in eigener Sache - ICH), möchte  
**WANN** und **WIE OFT** (M = Menge)  
**WAS** (A+R = attraktiv/realistisch) bis zu einem  
**BESTIMMTEN ZEITPUNKT** (T = Time) erreichen?

„SMART“e Ziele



„SMART“e(s) Wochenziel(e)	
	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️



## Einschätzung meiner Zeugnisnoten

	meine Einschätzung		freiwilliger Eintrag vom
	ich	Zeugnis	
D	_____	_____	Deutsch
E	_____	_____	Englisch
M	_____	_____	Mathematik
HF	_____	_____	Hauptfach (ab Klasse 6: AL, DG, IF, NW, SPA, WI)
EGZ	_____	_____	Ergänzungsunterricht (ab Kl. 8)
NW	_____	_____	Naturwissenschaften (Kl. 5/6 aus BI, CH, PH)
BI	_____	_____	Biologie (ab Kl. 7)
CH	_____	_____	Chemie (ab Kl. 7)
PH	_____	_____	Physik (ab Kl. 7)
GL	_____	_____	Gesellschaftslehre (Kl. 5/6: GE, EK, PL, WI)
GEK	_____	_____	Geschichte/Erdkunde (ab Kl. 7)

	meine Einschätzung		freiwilliger Eintrag vom
	ich	Zeugnis	
WIP	_____	_____	Wirtschaftslehre/Politik (ab Kl. 7)
AH	_____	_____	Hauswirtschaft
AT	_____	_____	Technik
IF	_____	_____	Informatik
KU	_____	_____	Kunst
MU	_____	_____	Musik
PP	_____	_____	Praktische Philosophie
RE	_____	_____	Religion
HSU	_____	_____	Herkunftssprachlicher Unterricht
SP	_____	_____	Sport
SW	_____	_____	Schwimmen

**Bist du mit dem Erreichten zufrieden? Warum? Warum nicht?**

	○ 😊
	○ 😐
	○ ☹️

Schöne Ferien!

**Denke bei der Vorbereitung des neuen Schuljahres an die Materialien auf S. 34!**

---

**Frage doch im örtlichen Buchhandel mal nach umweltfreundlichen Materialien!**



**AUGUST 2023**

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
6 So	
7 Mo	KW 32 - B 01; Beginn 1. Hbj. 2023/2024
8 Di	Einschulungsfeier JG 5
9 Mi	Erster Schultag JG 5
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	KW 33 - A 02
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
20 So	
21 Mo	KW 34 - B 03; Elternpflegschaft JG 5 + EF
22 Di	Elternpflegschaft JG 6 + 7
23 Mi	Elternpflegschaft JG 8 + 9
24 Do	Elternpflegschaft JG 10
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	KW 35 - A 04
29 Di	
30 Mi	SuS-Sprechtag Hbj. 1
31 Do	

**SEPTEMBER 2023**

1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	KW 36 - B 05
5 Di	
6 Mi	
7 Do	Schulpflegschaft Aula MB
8 Fr	
9 Sa	
10 So	
11 Mo	KW 37 - A 06; Praktikum JG 9
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	Projekttag JG 10
16 Sa	
17 So	Tag des Handwerks
18 Mo	KW 38 - B 07; Praktikum JG 9 + 10; Kennenlertage JG 5
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	Herbstanfang
24 So	
25 Mo	KW 39 - A 08; Praktikum JG 9 + 10
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	Beginn Herbstferien

## OKTOBER 2023

<b>1 So</b>	
<b>2 Mo</b>	KW 40
<b>3 Di</b>	Tag der Deutschen Einheit
<b>4 Mi</b>	
<b>5 Do</b>	
<b>6 Fr</b>	
<b>7 Sa</b>	
<b>8 So</b>	
<b>9 Mo</b>	KW 41
<b>10 Di</b>	
<b>11 Mi</b>	
<b>12 Do</b>	
<b>13 Fr</b>	
<b>14 Sa</b>	
<b>15 So</b>	
<b>16 Mo</b>	KW 42 - B 09; Potentialanalyse JG 8
<b>17 Di</b>	
<b>18 Mi</b>	
<b>19 Do</b>	
<b>20 Fr</b>	
<b>21 Sa</b>	
<b>22 So</b>	
<b>23 Mo</b>	KW 43 - A 10
<b>24 Di</b>	
<b>25 Mi</b>	
<b>26 Do</b>	
<b>27 Fr</b>	
<b>28 Sa</b>	
<b>29 So</b>	
<b>30 Mo</b>	KW 44 - B 11; Ende Sommerzeit
<b>31 Di</b>	Reformationstag

## NOVEMBER 2023

<b>1 Mi</b>	Allerheiligen
<b>2 Do</b>	Elternsprechtag 1. Hbj.
<b>3 Fr</b>	
<b>4 Sa</b>	
<b>5 So</b>	
<b>6 Mo</b>	KW 45 - A 12
<b>7 Di</b>	
<b>8 Mi</b>	
<b>9 Do</b>	
<b>10 Fr</b>	
<b>11 Sa</b>	
<b>12 So</b>	
<b>13 Mo</b>	KW 46 - B 13
<b>14 Di</b>	
<b>15 Mi</b>	
<b>16 Do</b>	
<b>17 Fr</b>	
<b>18 Sa</b>	
<b>19 So</b>	
<b>20 Mo</b>	KW 47 - A 14; Infoabend für Grundschulletern
<b>21 Di</b>	
<b>22 Mi</b>	
<b>23 Do</b>	
<b>24 Fr</b>	
<b>25 Sa</b>	Tag der offenen Tür
<b>26 So</b>	
<b>27 Mo</b>	KW 48 - B 15
<b>28 Di</b>	
<b>29 Mi</b>	
<b>30 Do</b>	

DEZEMBER 2023	
1 Fr	
2 Sa	
3 So	1. Advent
4 Mo	KW 49 - A 16
5 Di	
6 Mi	Nikolaus
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 So	2. Advent
11 Mo	KW 50 - B 17
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
17 So	3. Advent
18 Mo	KW 51 - A 18
19 Di	
20 Mi	
21 Do	Winteranfang; Beginn Weihnachtsferien
22 Fr	
23 Sa	
24 So	4. Advent; Heiligabend
25 Mo	KW 52 - 1. Weihnachtstag
26 Di	2. Weihnachtstag
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	
31 So	Silvester

JANUAR 2024	
1 Mo	KW 01; Neujahr
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	Hl. drei Könige
7 So	
8 Mo	KW 02 - B 19
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	KW 03 - A 20
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	KW 04 - B 21
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	Zeugnis 1. Hbj.
27 Sa	
28 So	
29 Mo	KW 05 - A 22; BO-Tag JG 8-10; Beginn 2. Hbj. 2023/2024
30 Di	
31 Mi	

## FEBRUAR 2024

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	KW 06 - B 23; SuS-Sprechtag 2. Hbj
6 Di	DigiBIZ JG 9
7 Mi	DigiBIZ JG 9
8 Do	DigiBIZ JG 9; Altweiber/Fettdonnerstag
9 Fr	beweglicher Ferientag
10 Sa	
11 So	
12 Mo	KW 07 - A 24; Rosenmontag; beweglicher Ferientag
13 Di	Veilchendienstag; beweglicher Ferientag
14 Mi	Aschermittwoch; Valentinstag; Komm' auf Tour JG 7
15 Do	Komm' auf Tour JG 7
16 Fr	Komm' auf Tour JG 7
17 Sa	
18 So	
19 Mo	KW 08 - B 25
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	KW 09 - A 26
27 Di	
28 Mi	
29 Do	

## MÄRZ 2024

1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	KW 10 - B 27
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	bis 08.03. Monita JG 10
9 Sa	
10 So	
11 Mo	KW 11 - A 28; Beginn Ramadan
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	bis 15.03. Monita JG 9 und EF
16 Sa	
17 So	
18 Mo	KW 12 - B 29
19 Di	
20 Mi	Frühlingsanfang; Elternsprechtag 2. Hbj.
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	Beginn Osterferien
24 So	
25 Mo	KW 13
26 Di	
27 Mi	
28 Do	Gründonnerstag
29 Fr	Karfreitag
30 Sa	
31 So	Ostersonntag; Beginn Sommerzeit



**„Am Ende wird immer alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht zu Ende.“** frei nach Oscar Wilde

## APRIL 2024

<b>1 Mo</b>	KW 14; Ostermontag
<b>2 Di</b>	
<b>3 Mi</b>	
<b>4 Do</b>	
<b>5 Fr</b>	
<b>6 Sa</b>	
<b>7 So</b>	
<b>8 Mo</b>	KW 15 - A 30
<b>9 Di</b>	Fastenbrechen
<b>10 Mi</b>	
<b>11 Do</b>	
<b>12 Fr</b>	
<b>13 Sa</b>	
<b>14 So</b>	
<b>15 Mo</b>	KW 16 - B 31; Puppenwoche HF WiPr 9
<b>16 Di</b>	
<b>17 Mi</b>	
<b>18 Do</b>	
<b>19 Fr</b>	
<b>20 Sa</b>	
<b>21 So</b>	
<b>22 Mo</b>	KW 17 - A 32
<b>23 Di</b>	
<b>24 Mi</b>	
<b>25 Do</b>	Girls' & Boys' Day JG 7/8
<b>26 Fr</b>	
<b>27 Sa</b>	
<b>28 So</b>	
<b>29 Mo</b>	KW 18 - B 33
<b>30 Di</b>	

## MAI 2024

<b>1 Mi</b>	Tag der Arbeit
<b>2 Do</b>	
<b>3 Fr</b>	
<b>4 Sa</b>	
<b>5 So</b>	
<b>6 Mo</b>	KW 19 - A 34
<b>7 Di</b>	
<b>8 Mi</b>	
<b>9 Do</b>	Christi Himmelfahrt
<b>10 Fr</b>	beweglicher Ferientag
<b>11 Sa</b>	
<b>12 So</b>	
<b>13 Mo</b>	KW 20 - B 35
<b>14 Di</b>	ZP 10 D
<b>15 Mi</b>	
<b>16 Do</b>	ZP 10 E
<b>17 Fr</b>	
<b>18 Sa</b>	
<b>19 So</b>	Pfingstsonntag
<b>20 Mo</b>	KW 21 - A 36; Pfingstmontag
<b>21 Di</b>	Pfingstferien
<b>22 Mi</b>	Ich-Du-Wir-Tage JG 7
<b>23 Do</b>	Ich-Du-Wir-Tage JG 7
<b>24 Fr</b>	Ich-Du-Wir-Tage JG 7; ZP 10 M
<b>25 Sa</b>	
<b>26 So</b>	
<b>27 Mo</b>	KW 22 - B 37; Zentrale Klausuren EF D
<b>28 Di</b>	
<b>29 Mi</b>	Nach-ZP10 D
<b>30 Do</b>	Fronleichnam
<b>31 Fr</b>	

## Juni 2024

<b>1 Sa</b>	
<b>2 So</b>	
<b>3 Mo</b>	KW 23 - A 38; Zentrale Klausuren EF M
<b>4 Di</b>	Nach-ZP 10 E
<b>5 Mi</b>	Nach-ZP 10 M
<b>6 Do</b>	
<b>7 Fr</b>	
<b>8 Sa</b>	
<b>9 So</b>	
<b>10 Mo</b>	KW 24 - B 39; 3-Tage-Praktikum JG 8
<b>11 Di</b>	3-Tage-Praktikum JG 8
<b>12 Mi</b>	3-Tage-Praktikum JG 8
<b>13 Do</b>	
<b>14 Fr</b>	
<b>15 Sa</b>	
<b>16 So</b>	Opferfest
<b>17 Mo</b>	KW 25 - A 40; Fahrten JG 10 + schulpr. Fahrten JG 9
<b>18 Di</b>	
<b>19 Mi</b>	
<b>20 Do</b>	Sommeranfang
<b>21 Fr</b>	
<b>22 Sa</b>	
<b>23 So</b>	
<b>24 Mo</b>	KW 26 - B 41; mündliche Nachprüfung JG 10
<b>25 Di</b>	
<b>26 Mi</b>	
<b>27 Do</b>	
<b>28 Fr</b>	Abschlussfeier 9P + JG 10
<b>29 Sa</b>	
<b>30 So</b>	

## Juli 2024

<b>1 Mo</b>	KW 27 - B 42; Zeugniskonferenzen JG 5-9
<b>2 Di</b>	
<b>3 Mi</b>	
<b>4 Do</b>	
<b>5 Fr</b>	Zeugnis 2. Hbj.
<b>6 Sa</b>	Beginn Sommerferien
<b>7 So</b>	
<b>8 Mo</b>	
<b>9 Di</b>	
<b>10 Mi</b>	
<b>11 Do</b>	
<b>12 Fr</b>	
<b>13 Sa</b>	
<b>14 So</b>	
<b>15 Mo</b>	
<b>16 Di</b>	
<b>17 Mi</b>	
<b>18 Do</b>	
<b>19 Fr</b>	
<b>20 Sa</b>	
<b>21 So</b>	
<b>22 Mo</b>	
<b>23 Di</b>	
<b>24 Mi</b>	
<b>25 Do</b>	
<b>26 Fr</b>	
<b>27 Sa</b>	
<b>28 So</b>	
<b>29 Mo</b>	
<b>30 Di</b>	
<b>31 Mi</b>	

# Schneller zum Führerschein

mit

## Fahrschulen

in

# Eschweiler und Gressenich



Fahrschule Seeger

### Eschweiler

Kochsgasse 4  
52249 Eschweiler

02403/33123

### Gressenich

Schevenhütter Str. 5  
52224 Stolberg

02409/7024343

## Inhaber: Harald Seeger

## Nutzung von E-Mail, Teams, Office, ..., an der KuGesa

Vorname Nachname: \_\_\_\_\_

**Login Schule** 3 Buchstaben Vorname, 3 Buchstaben Nachname → Klaus Muster → klamus

mein Login: \_\_\_\_\_

**eigene schulische E-Mailadresse** name.nachname@kugesa.de

meine E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

mein Passwort: **ACHTUNG! Es könnte hier jemand dein notiertes PW erfahren!**

**TIPP für ein sicheres PW: Kodiere es in einem Satz.**

**Z. B. Mein Hund heißt Dollar und ist 5 Jahre alt. >> PW: MHh\$ui5Ja.**

<b>Microsoft Office-Paket</b>	Adressfeld Browser:	<b>www.office.com</b>
	Anmeldung:	schulische E-Mailadresse
<b>UND</b>	Vorteil:	Download der Programme UND
<b>Login in Programme über Browser</b>		Nutzung der Online-Versionen von Microsoft

**Office:** (als Einzelprogramme auf PC, als App auf Handy/Tablet)

**Word** Schreibprogramm für Texte, Bewerbungen

**Excel** Tabellenkalkulation, Berechnungen, Diagramme

**PowerPoint** Erstellen von Folien zur Präsentation

**Teams** Zusammenarbeit, Chat, Videokonferenz, gemeinsamer Kalender

**OneNote** gemeinsames Notizbuch („Heft“), in dem wir Aufgaben bereitstellen, bearbeiten und abgeben

**Outlook** E-Mails abholen und schreiben

**OneDrive** Speicherort für alle schulischen Daten in der Cloud

**Lens** Fotos machen + Zuschneiden von Arbeitsblättern  
platzsparend speichern in OneDrive  
Download im APP-Store von google oder Apple

Weitere Möglichkeit:  
Zugang über das „Portal“

Adressfeld Browser: **portal.mnspro.cloud**  
Anmeldung: schulische E-Mailadresse

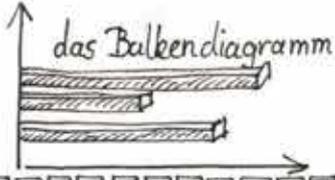




by V. Ortner-Meschede

simple present	simple past	present perfect
<p>I write a letter. I <u>don't</u> write a letter.</p> <p>She writes a letter. She <u>doesn't</u> write a letter.</p> <p>Do you write a letter? Does she write a letter?</p>	<p>I wrote a letter. I <u>didn't</u> write a letter.</p> <p>She wrote a letter. She <u>didn't</u> write a letter.</p> <p>Did you write a letter? Did she write a letter?</p>	<p>I have written a letter. I <u>haven't</u> written a letter.</p> <p>She has written a letter. She <u>hasn't</u> written a letter.</p> <p>Have you written a letter? Has she written a letter?</p>
<p><i>always, every day, every month, sometimes, ...</i></p>	<p><i>yesterday, last week, last year, on Friday, on 2nd October, ...</i></p>	<p><i>since, for, ever, yet, never, ...</i></p>



**das Balkendiagramm**  


**Würfel**  
 $V = a \cdot a \cdot a = a^3$   
 $O = 6 \cdot a \cdot a = 6 \cdot a^2$

**Ebene Figuren**  
 A: Fläche  
 u: Umfang

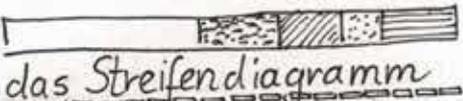
**Erweitern**  
 $\frac{a}{b} = \frac{a \cdot c}{b \cdot c}$   
**Kürzen**

**Binomische Formeln**  
 $(a+b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$   
 $(a-b)^2 = a^2 - 2ab + b^2$   
 $(a+b) \cdot (a-b) = a^2 - b^2$

**Multiplikation**  
 $\frac{a}{b} \cdot \frac{c}{d} = \frac{a \cdot c}{b \cdot d}$

**Division**  
 $\frac{a}{b} : \frac{c}{d} = \frac{a \cdot d}{b \cdot c}$

**Addition**  
 $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a \cdot d + c \cdot b}{b \cdot d} = \frac{a \cdot d + c \cdot b}{b \cdot d}$

**das Streifendiagramm**  


**Dreieck**  
 $A = \frac{g \cdot h}{2}$   
 $u = a + b + c$

**das Prisma**  
 $V = G \cdot h$   
 $M = u \cdot h$   
 $O = 2 \cdot G + M$

**das Trapez**  
 $A = \frac{a+c}{2} \cdot h$   
 $u = a + b + c + d$

**Prozentrechnung**  
 Zähler  
 Nenner

**Bruchrechnung**  
 die Grundfläche  
 der Mantelfläche  
 die Oberfläche  
**Geometrische Körper**  
 V - das Volumen

**der Kreis**  
 $A = \pi \cdot r^2 \cdot \frac{\alpha}{360}$   
 $b = 2 \pi \cdot r \cdot \frac{\alpha}{360}$   
 b - der Kreisbogen

**Diagramme**  
**Kreisdiagramm**  
  
 $100\% \hat{=} 360^\circ$   
 $10\% \hat{=} 36^\circ$   
 $1\% \hat{=} 3,6^\circ$

**Rechteck**  
 $A = a \cdot b$   
 $u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$

**das Parallelogramm**  
 $A = g \cdot h$   
 $u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$

**der Zylinder**  
 $V = G \cdot h$   
 $M = u \cdot h$   
 $O = 2 \cdot G + M$

**Säulendiagramm**  


**%-Rechnung**  
 Grundwert  $G = \frac{W}{p\%}$   $G \hat{=} 100\%$   
 Prozentsatz  $p\% = \frac{W}{G}$   $p\% = \frac{p}{100}$   
 Prozentwert  $W = G \cdot p\%$

**der Kreis**  
 $d = 2r$   
 $A = \pi \cdot r^2$   $u = 2 \cdot \pi \cdot r$   
 r - der Radius

**Anteilgröße**  

100%	G
1%	$\frac{G}{100}$
p%	$\frac{G}{100} \cdot p$

 W → d · p

**Einheiten**  
 1 km = 1000 m  
 1 m = 10 dm  
 1 dm = 10 cm  
 1 cm = 10 mm

# Wiederzulassungstabelle für Kindertagesstätten und Schulen

Stand Januar 2019

Erkrankung	Inkubationszeit	Wiederzulassung der erkrankten Person	Ausschluss Kontaktpersonen	Meldepflicht an das Gesundheitsamt	Spezielle Maßnahmen*
3-Tage-Fieber	7 – 14 Tage	24 h fieberfrei	Nein	Nein	
Ansteckende Bindehautentzündung	5 – 12 Tage	Wenn kein Sekret/Rötung mehr vorhanden ist, nur bei Adenoviren Attest erforderlich	Nein	Ja, ab 2 Fällen	
Borkenflechte (Impetigo contagiosa)	2 – 10 Tage	24h nach Beginn der Antibiotikagabe, sonst nach Abheilen	Ärztliche Rücksprache	Ja - auch Verdachtsfälle	
EHEC	2 – 10 Tage	Nach Genesung und 3 negativen Stuhlproben, <b>Attest erforderlich</b>	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ja - auch Verdachtsfälle	
Erkältungskrankheiten					
• ohne Fieber		Kein Ausschlussgrund	Nein	Nein	
• mit Fieber (>38°C)		24 h fieberfrei			
Grippe (Influenza)	1 – 2 Tage	Nach Genesung	Nein	Ja, ab 2 Fällen	Impfung
Hand-Fuß-Mund-Krankheit	4 – 30 Tage	Nach Genesung	Nein	Ja, ab 2 Fällen	
Hepatitis A/E	15 – 50/64 Tage	Nach ärztlicher Rücksprache	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ja - auch Verdachtsfälle	Impfung
Keuchhusten (Pertussis)	7 – 20 Tage	5 Tage nach Beginn der Antibiotikagabe, sonst nach 3 Wochen	Ärztliche Rücksprache	Ja - auch Verdachtsfälle	Impfung
Kopfläuse		Nach 1. Behandlung	Nein, aber Kontrolle erforderlich	Ja	2. Behandlung nach 8 Tagen
Krätze (Skabies)	14 – 42 Tage	Nach Behandlung und ärztlicher Rücksprache, <b>Attest erforderlich</b>	Ärztliche Rücksprache, evtl. Mitbehandlung	Ja - auch Verdachtsfälle	Nachkontrolle nach 14 Tagen evtl. 2. Behandlung erforderlich
Magen-Darm-Erkrankungen					
• Norovirus/Rotavirus	1 – 3 Tage	Bei Kindern <6 Jahren frühestens 48 h nach letztem Erbrechen oder Durchfall	Nein	Ja, ab 2 Fällen, bei Kindern <6 Jahren auch Einzelfälle	Impfung (Rotaviren) Lebensmittelhygiene beachten
• Salmonellen	1 – 3 Tage				
• Campylobacter	1 – 10 Tage				
• Unbekannter Erreger					
Masern	8 – 21 Tage	Nach Genesung und frühestens 5 Tage nach Beginn des Ausschlags	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ja – auch Verdachtsfälle	Impfung
Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis	2 – 4 Tage	Nach Antibiotikagabe und Genesung	Ärztliche Rücksprache	Ja – auch Verdachtsfälle	Impfung
Meningokokken-Erkrankungen	2 – 10 Tage	Nach Antibiotikagabe und Genesung	Ärztliche Rücksprache	Ja – auch Verdachtsfälle	Impfung
Mumps	12 – 25 Tage	Nach Genesung und frühestens 5 Tage nach Beginn der Drüschwellung	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ja – auch Verdachtsfälle	Impfung
Mundfäule (Herpes)	2 – 12 Tage	Nach Genesung	Nein	Nein	
Pfeiffersches Drüsenfieber	7 – 30 Tage	Nach Genesung	Nein	Ja, ab 2 Fällen	
Ringelröteln	7 – 14 Tage	Mit Beginn des Ausschlags	Nein	Ja, ab 2 Fällen	
Röteln	14 – 21 Tage	Nach Genesung und frühestens 8 Tage nach Beginn des Hautausschlags	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ja - auch Verdachtsfälle	Impfung
Scharlach, Streptokokken A-Mandelentzündung	1 – 3 Tage	24h nach Beginn der Antibiotikagabe, sonst nach Genesung	Nein	Ja - auch Verdachtsfälle	
Tuberkulose	6 - 8 Wochen	Nach ärztlichem Urteil, <b>Attest erforderlich</b>	Untersuchung und <b>Attest erforderlich</b>	Ja - auch Verdachtsfälle	Untersuchung durch Gesundheitsamt, Lüften
Windpocken	8 – 28 Tage	Nach Abheilen der Bläschen	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ja - auch Verdachtsfälle	Impfung

\* Beachten Sie jeweils die genauen Hinweise im Hygieneplan



Geschirr in der Spülmaschine ≥ 60°C



Kochwäsche oder desinfizierendes Waschmittel



Handkontaktflächen desinfizieren



Verstärkte Händehygiene



Spielzeug nach Kontakt desinfizierend reinigen

## Meldeweg an das Gesundheitsamt

E-Mail: [infektionsschutz@staedteregion-aachen.de](mailto:infektionsschutz@staedteregion-aachen.de)

Fax: 0241 5198-5399

Meldeformulare & Muster-Hygieneplan:  
[www.staedteregion-aachen.de/infektionsschutz](http://www.staedteregion-aachen.de/infektionsschutz)

Telefon: 0241 5198-5300



druckerei.staedteregion.aachen  
Quelle: Robert Koch Institut

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

## Hinweise für Eltern/Erziehungsberechtigte

Die Eltern/Erziehungsberechtigten sind verantwortlich für den Schulbesuch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßiger Schulbesuch</li> <li>pünktliches Erscheinen</li> <li>Lehr- und Lernmittel</li> </ul>
Ihr Kind kann nicht zur Schule gehen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>vor Schulbeginn im Sekretariat anrufen und ggf. auf den AB sprechen (Telefonnummern siehe S. 3) oder per E-Mail an: info@kugesa.de</li> <li>bitte - falls bekannt - auch mitteilen, wie lange das Kind fehlen wird</li> <li>sollte keine Info Ihrerseits erfolgen, meldet sich die Schule ggf. bei Ihnen</li> </ul>
Entschuldigungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>versäumt Ihr Kind Unterricht, muss dies schriftlich entschuldigt werden</li> <li>die schriftl. und unterschriebene Entschuldigung muss der Klassenleitung innerhalb einer Woche nach der Rückkehr in die Schule vorgelegt werden</li> </ul>
Unterrichtsbefreiung aus wichtigem Grund/ vorherige Abmeldung bei Terminen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag muss ca. eine Woche vor dem Termin schriftlich erfolgen</li> <li>Befreiung von bis zu einem Tag → Klassenleitung</li> <li>Befreiung von mehr als einem Tag/vor oder nach Ferien, Feiertagen etc. → Abteilungsleitung/Schulleitung</li> </ul>
Ihr Kind wird während der Unterrichtszeit krank?	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Kind spricht die Klassenleitung an, die dann das Kind zur weiteren telefonischen Abklärung ins Sekretariat schickt</li> <li>der Sanitätsdienst kann zur Unterstützung gerufen werden</li> <li>im Notfall wird der Rettungswagen gerufen und Sie umgehend informiert</li> </ul>
krankheitsbedingte Abwesenheit an Tagen vor/nach <ul style="list-style-type: none"> <li>den Ferien</li> <li>beweglichen Ferientage</li> <li>durch Feiertage verlängerte Wochenenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Mitteilung der Bezirksregierung Köln ist für solche Fehltag ein Attest vorzulegen, um nachvollziehbar erkennen zu können, dass keine Verlängerung der unterrichtsfreien Zeit erfolgt ist und die Schulpflicht erfüllt wurde.</li> </ul>
Infektionsschutz (siehe links)  <p>Bei ansteckenden Krankheiten sind besondere Maßnahmen zu beachten, um Weiterverbreitung zu verhindern!</p> <p>Weitere Infos gibt es auf der HP der Schule unter „Service“ und auf der HP des Gesundheitsamtes der StädteRegion Aachen (QR-Code).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>umgehende Information der Schule über Art (und Dauer) der Erkrankung</li> <li>Schule meldet je nach Vorgabe an das Gesundheitsamt</li> <li>bei Kopfläusen reicht die Behandlung mit zulässigen Mitteln zur Wiederzulassung (Bestätigung erforderlich, siehe Broschüre auf HP)</li> <li>Attestpflicht zur Wiederzulassung zum Unterricht besteht bei Krätze, Borkenflechte, EHEC, Tuberkulose</li> <li>Elternbrief zu Beginn des Schuljahres beachten</li> <li>Informationen/Broschüren siehe HP von Schule und StädteRegion</li> </ul>
Fragen zur Finanzierung einer Klassenfahrt, BuT	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klassenleitung, Schulsozialarbeit, Beratungsstelle der Stadt Stolberg</li> </ul>
Mitteilungen an Lehrerinnen und Lehrer Infos von Lehrerinnen und Lehrern	<ul style="list-style-type: none"> <li>nutzen Sie das Mitteilungsfeld in der jeweiligen Wochenübersicht</li> </ul>

## Hinweise für Schüler/innen: Wo gehe ich hin, wenn ...

... sich meine Telefonnummer und/oder Adresse geändert hat?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klassenleitung sofort informieren</li> <li>Sekretariat ebenfalls zügig informieren</li> </ul>
... ich etwas verloren oder gefunden habe?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausmeister</li> </ul>
... ich mich verletzt habe auf dem Schulweg oder im schulischen Umfeld oder einen Unfall hatte?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klassenleitung</li> <li>Schulsanitätsdienst (SSD)</li> <li>Sekretariat</li> </ul>
... ich Probleme oder Streit mit anderen habe?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klassenleitung</li> <li>Schulsozialarbeit (Herr Stork, Frau Žakić)</li> <li>SV-Lehrkräfte</li> </ul>
... ich meinen SuS-Ausweis verloren habe, ihn verlängern oder erneuern lassen muss?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sekretariat (Foto mitbringen)</li> </ul>
... ich ein neues SuS-Ticket brauche?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sekretariat (oder direkt beim AVV)</li> </ul>
... kein/e Lehrer/in zum Unterricht kommt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klassensprecher*in fragt im Sekretariat nach</li> </ul>

# Allgemeine Betriebsanweisung für Gefahrensituationen

## 1. Arbeitsbereich

Die Betriebsanweisung gilt für alle Schüler\*innen, die mit gefährlichen Stoffen und Gemischen tätig sind. Sie gilt insbesondere für den Unterricht in den Fächern Chemie, Biologie, Physik, Kunst, Werken, Technik und im Fotolabor.

## 2. Gefahrstoffbezeichnung

Die Kennzeichnung von Gefahrstoffen erfolgt u. a. mittels Piktogrammen.



## 3. Gefahren Mensch und Umwelt

Zusätzlich zum Piktogramm sieht das GHS-System ein Signalwort wie „Gefahr“ oder „Achtung“ sowie Gefahren- und Sicherheitshinweise vor. Die Gefahrenhinweise werden auch als H-Sätze, die Sicherheitshinweise als P-Sätze bezeichnet.

Für die einzelnen Gefahrstoffe findet man die H- und P-Sätze z. B.

- auf den Etiketten der Gefahrstoffbehälter
- in den Sicherheitsdatenblätter.

Es kann vorkommen, dass mit Substanzen experimentiert wird, die für Schwangere eine Gefährdung darstellen. Damit bei der Unterrichtsplanung Rücksicht genommen werden kann, sollen schwangere Schülerinnen die Schulleitung vertrauensvoll informieren, sobald sie von ihrer Schwangerschaft Kenntniss haben.

## 4. Schutzmaßnahmen/Verhaltensregeln

Wegen der besonderen Gefahren ist in den oben genannten Fachräumen grundsätzlich ein umsichtiges und vorsichtiges Verhalten erforderlich.

Die Schüler\*innen sollen offene Gashähne, Gasgeruch, beschädigte Steckdosen und Geräte oder andere Gefahrenstellen der Lehrkraft sofort melden.

Schüler\*innen dürfen Geräte, Chemikalien sowie Schaltungen nicht ohne Genehmigung der Fachlehrkraft berühren und Anlagen für elektrische Energie, Gas und Wasser nicht ohne Genehmigung durch die Fachlehrkraft einschalten.

Den Anweisungen der Fachlehrkraft ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

Einge allgemein gültige Regeln beim Experimentieren sind:

- Die Versuchsvorschriften und Hinweise der Lehrkräfte müssen genau befolgt werden. Der Versuch darf erst durchgeführt werden, wenn die Lehrkraft dazu aufgefordert hat.
- Die von der Lehrkraft ausgehändigte persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe) muss beim Experimentieren benutzt werden.
- Beim Umgang mit offenen Flammen (z. B. Brenner) sind z. B. lange Haare und Kleidungsstücke so zu tragen, dass sie nicht in die Flammen geraten können (Haargummi!).

## 5. Reinigung und Entsorgung

Chemikalien dürfen grundsätzlich nicht in den Ausguss gegossen werden. Gefahrstoffe und deren Reste werden gesammelt und entsorgt. Auf mögliche Abweichungen von dieser Regel wird von der Lehrkraft ausdrücklich hingewiesen.

Verschüttete und verspritzte Gefahrstoffe sind der Fachlehrkraft sofort zu melden.

## 6. Verhalten im Gefahrenfall

Auf jeden Fall: Ruhe bewahren und den Anweisungen der Fachlehrkraft folgen.

6.1 Je nach Art des **Gefahrstoffunfalls** können folgende Maßnahmen notwendig werden:

- Not-Aus betätigen
- Alarmplan beachten
- Fachlehrkraft unverzüglich informieren
- Fachraum verlassen, falls dies erforderlich ist
- Erste Hilfe leisten, falls diese erforderlich ist
- ggf. Schulleitung und Ersthelfer\*innen informieren

6.2 Bei **Entstehungsbränden** können folgende Maßnahmen notwendig werden:

- Not-Aus betätigen
- Alarmplan beachten
- Fachraum verlassen, falls dies erforderlich ist
- Erste Hilfe leisten, falls diese erforderlich ist
- ggf. Brandbekämpfung mit geeigneten Löschmitteln (Löschsand, Löschdecke, Feuerlöscher)

Die Standorte sind zu benennen.

Feuerlöscher	siehe Fluchtpläne
Löschdecke	Chemie-/Physikräume, Küchen
Löschsand	Chemie-/Physikräume

## 7. Erste Hilfe

Aushang in den Räumen	MB E001 / BS C1.05	bachten.
Ersthelfer*innen	Schulsanitätsdienst (SSD), Lehrkräfte	
Verbandkasten	CH, PH, AT, AH, LZ, Sekretariate	
Telefone	Sekretariate, Lehrerzimmer	

Erste-Hilfe-Raum	Mausbach	Breslauer Str.
Sekretariat	E001 (Flur unten rechts)	C1.05 (Toilette)
Schulleitung	02402 906560	02402 9975610
	02402 906561	02402 9975611

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Giftnotruf (Uni-Kinderklinik Bonn)	0228 19240

 **young**

# Banking ist einfach.

Mit einem Konto, das alles drauf hat. Offline, online und mobil.

S-YOUNG, das kostenlose Girokonto für alle von 9 bis 17 Jahre.



Weil's um mehr als Geld geht.

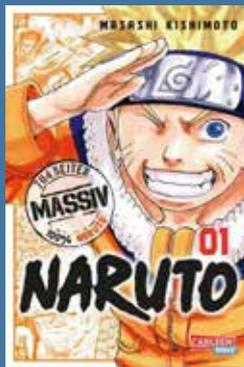
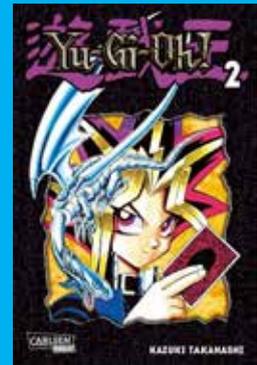


Sparkasse  
Aachen



Teste dein

Manga Wissen



1) Welches besondere Jutsu beherrscht der Uchiha-Clan in NARUTO?

- a) Rasengan b) Kagami no Ran c) Sharingan

2) All Might aus MY HERO ACADEMIA ist der wievielte Träger von One-For-All?

- a) Der Achte b) Der Neunte c) Der Zehnte

3) Wie hoch war das erste Kopfgeld, das auf Ruffy in ONE PIECE ausgesetzt wurde?

- a) 15 Millionen b) 30 Millionen c) 45 Millionen

4) Von welchem Planeten stammt Son-Gokus Gegner Oberteufel Piccolo in DRAGON BALL?

- a) Yadrat b) Vegeta c) Namek

5) Aus welchem speziellen Stahl besteht Tanjiros Schwert in DEMON SLAYER?

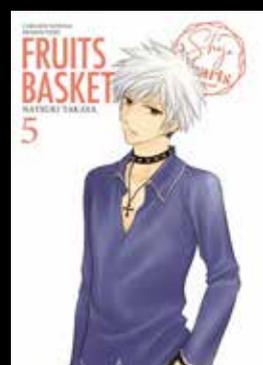
- a) Feuerstahl b) Nichirinstahl c) Blitzstahl

6) Warum ist Kyo Soma aus FRUITS BASKET sein rot-weißes Perlenarmband so wichtig?

- a) Es unterdrückt seine wahre Gestalt
- b) Sein Vater hat es ihm geschenkt
- c) Es symbolisiert seine Liebe zu Toru



Alle deine Lieblingsmangas gibt's in der



Rathausstraße 1  
52222 Stolberg  
02402 - 909084

www.buecherstube.de  
post@buecherstube.de  
WhatsApp: 0176 - 5555 5564

Auch bei Facebook  
und Instagram:  
/buecherstubestolberg

© Cover:  
Carlsen Verlag  
CrossCult Verlag